

Rüsselsheim, den 22.08.2018

BEKANNTMACHUNG

der 21. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Dienstag, den 28.08.2018, 18:00 Uhr

Rathaus, Großer Sitzungssaal

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgeranhörung (max. ½ Std.) zu den Punkten der Tagesordnung statt.

Tagesordnung

DS-NR. TOP

- | | | |
|-----------|---|--|
| | 1 | Genehmigung der letzten Niederschrift |
| 377/16-21 | 2 | Finanzbericht - 1. Halbjahr 2018
Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme |
| 369/16-21 | 3 | Änderung der Gebührensatzung der Parkgebühren |
| 366/16-21 | 4 | Maßnahmen zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsprogrammgesetzes des Landes und des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes des Bundes
hier: Festlegung der Maßnahmen zur Anmeldung |
| 372/16-21 | 5 | Grundsatzbeschluss zum weiteren Vorgehen bezüglich der Einführung eines Rüsselsheim-Passes
Bezug: Antrag Nr. 16 der Fraktionen SPD, WsR, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke/Liste Solidarität vom 03.10.2017 |
| 355/16-21 | 6 | Prüfung des Jahresabschlusses 2017
Auswahl einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft |
| 367/16-21 | 7 | Änderung des Stellenplans 2019 für den Fachbereich Umwelt und Planung, Bereich Grünplanung (Teilhaushalt 130412000 – Natur und Umweltschutz)
Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme
Bezug: Haushaltsantrag Nr. 47 der SPD, WsR, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke/Solidarität-Fraktionen vom 18.02.2018 |

DS-NR. TOP

- 357/16-21 8 Zwischenbericht zur Bearbeitung von Anträgen
Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme
Bezug: I. Haushaltsantrag Nr. 41 - Stadtpolizei - StV-Beschluss
vom 15.12.2016
II. Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in der Rüsselsheimer
Innenstadt, Antrag der WsR-Fraktion vom 10.10.2016 sowie
Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 03.11.2016,
StV-Beschluss vom 03.11.2016
- 368/16-21 9 Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes des
Jugendhilfeausschusses für die Wahlperiode 2016 - 2021
hier: Stellvertreter*in für Die Linke/Liste Solidarität-Fraktion
- 10 Anfragen und Mitteilungen

C. Vogt
Vorsitzender

Rüsselsheim, den 21.09.2018

NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

vom Dienstag, den 28.08.2018 um 18:00 Uhr

„A“

TOP 1 Genehmigung der letzten Niederschrift

Die Niederschrift über die 20. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 12. Juni 2018 wird genehmigt.

TOP 2 Finanzbericht - 1. Halbjahr 2018 Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme DS-Nr. 377/16-21

Der Finanzbericht für das 1. Halbjahr wird zur Kenntnis genommen.

TOP 3 Maßnahmen zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsprogrammgesetzes des Landes und des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes des Bundes hier: Festlegung der Maßnahmen zur Anmeldung DS-Nr. 366/16-21

Entsprechend der Beschlussfassung im Kultur-, Schul- und Sportausschuss empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung bei 2 Stimmenthaltungen einstimmig, die Vorlage wie folgt zur Kenntnis zu nehmen bzw. dem Beschlussvorschlag zuzustimmen:

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. aus dem Kommunalinvestitionsförderprogramm des Bundes 4.688.739,00 € an Zuschüssen und 1.563.00 € als Co-Finanzierungsdarlehen sowie aus dem Kommunalinvestitionsprogramm des Landes 947.334,00 € als Darlehen bewilligt worden sind.

2. die Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzhaushalt und Investitionsprogramm der Jahre 2017 bis 2021 veranschlagt sind.
3. eine Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung über Einzelmaßnahmen erforderlich ist und die entsprechenden Anträge bis spätestens am 31.12.2018 bei der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen vorliegen müssen.

B. Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass folgende Maßnahmen bei der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen angemeldet werden:

1. Kommunalinvestitionsförderungsprogramm II des Bundes:

1.1 Sanierung Alexander-von-Humboldt-Schule (Bestandsbau)

Gesamtkosten:	ca. 16.900.000,00 €
förderungsfähig im Bundesprogramm als Zuschuss (max. 75%)	4.688.739,00 €
Co-Finanzierungsdarlehen aus dem Bundesprogramm:	1.563.000,00 €
Eigenanteil	10.648,261,00 €

2. Kommunalinvestitionsförderungsprogramm II des Landes:

2. Sanierung Alexander-von-Humboldt-Schule (Erweiterungsbau)

Gesamtkosten:	ca. 17.700.000,00 €
förderungsfähig im Landesprogramm als Darlehen	947.334,00 €
Eigenanteil:	16.752.666,00 €

TOP 4 Prüfung des Jahresabschlusses 2017 Auswahl einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DS-Nr. 355/16-21

Der Stadtverordnetenversammlung wird einstimmig empfohlen, nachstehendem Beschlussvorschlag zuzustimmen:

Der Stadtverordnetenversammlung wird einstimmig empfohlen, nachstehendem Beschlussvorschlag zuzustimmen:

Der Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebes Städtische Betriebshöfe Rüsselsheim wird an die Firma **Theobald Jung Scherer AG, 35398 Gießen**, vergeben.

TOP 5 Änderung des Stellenplans 2019 für den Fachbereich Umwelt und Planung, Bereich Grünplanung (Teilhaushalt 130412000 – Natur und Umweltschutz) Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme Bezug: Haushaltsantrag Nr. 47 der SPD, WsR, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke/Solidarität-Fraktionen vom 18.02.2018 DS-Nr. 367/16-21

Es wird zur Kenntnis genommen, dass in dem Stellenplan 2019 des Fachbereiches Umwelt und Planung, Bereich Grünplanung (Teilhaushalt 130412000 – Natur und Umweltschutz) die Erhöhung um

- a) eine volle Stelle (Stellenwert TVöD 11)
- b) eine volle Stelle (Stellenwert TVöD 8)

angemeldet werden wird.

**TOP 6 Zwischenbericht zur Bearbeitung von Anträgen
Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme
Bezug: I. Haushaltsantrag Nr. 41 - Stadtpolizei - StV-Beschluss vom
15.12.2016
II. Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in der Rüsselsheimer
Innenstadt, Antrag der WsR-Fraktion vom 10.10.2016 sowie
Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 03.11.2016, StV-Beschluss
vom 03.11.2016
DS-Nr. 357/16-21**

Der Zwischenbericht wird ausführlich diskutiert und die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Der Zwischenbericht wird ausführlich diskutiert und die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Im Übrigen wird der Bericht zur Kenntnis genommen

**TOP 7 Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes des
Jugendhilfeausschusses für die Wahlperiode 2016 - 2021
hier: Stellvertreter*in für Die Linke/Liste Solidarität-Fraktion
DS-Nr. 368/16-21**

Der Stadtverordnetenversammlung wird einstimmig empfohlen, nachstehendem Beschlussvorschlag zuzustimmen:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Panagiotis Tsianakas, Essener Straße 40, 65428 Rüsselsheim, als stellvertretendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

TOP 8 Anfragen und Mitteilungen

Den Ausschussmitgliedern liegt die aufsichtsbehördliche Genehmigung des Haushalts 2018 vom 27.08.2018 vor. Details der Verfügung werden von Herrn Stury, Fachbereich Finanzen, erläutert.

Herr Stury teilt des Weiteren mit, dass die Haushaltseinbringung aufgrund des noch notwendigen Beratungsbedarfs nicht wie vorgesehen in der Oktobersitzung der Stadtverordnetenversammlung erfolgen kann, und gegebenenfalls eine Verschiebung bis zur Dezembersitzung erforderlich wird.

Herr Bürgermeister Grieser erinnert an die Veranstaltungsreihe „Jugend im Rathaus“ und bittet alle Fraktionen um entsprechende Mitwirkung.

Vor dem Hintergrund der Haushaltsgenehmigung 2018 verweist der Bürgermeister außerdem auf die bereits vorbereiteten Pressemitteilungen bzgl. Förderstipendium und Kulturpreis und bittet die Fraktionen ihre Fachvertreter hierüber zu informieren.

Auf die Frage des Stadtverordneten Ohlert nach einer Vorlage zur Vergleichenden Prüfung der Wohnungsbaugesellschaften, wird eine entsprechende Drucksache für Ende des Jahres in Aussicht gestellt.

Der Stadtverordnete Walczuch verweist auf noch nicht beantwortete Anfragen seiner Fraktion zu folgenden Themenkomplexen:

- Abschaffung der Marktgebühren in Königstädten

Frau Hartung, Fachbereich Bürgerservice und Wahlen, gibt zur Situation des Marktwesens in Königstädten einen mündlichen Sachstandsbericht.

- Busverbindung zwischen Rüsselsheim-Bauschheim und Ginsheim-Gustavsburg
Der Bürgermeister verweist diesbezüglich auf krankheitsbedingte Ausfälle bei der entsprechenden Organisationseinheit.

- Konzept für die Alte Mühle im Stadtpark

Der Bürgermeister kündigt eine Drucksache zu dem Thema an.

- Verschlechterung des Ergebnisses der GPR gGmbH

Hierzu sagt der Bürgermeister, dass ihm entsprechende Erkenntnisse derzeit nicht vorliegen.

Der Stadtverordnete Kantopoulos-Kestelidis stellt folgende Anfragen:

- Welche Auswirkungen hatte der nicht genehmigte Haushalt 2017 auf die beschlossenen Haushaltsanträge der Fraktionen?

Der Bürgermeister verweist hierzu auf die Regelungen der Vorläufigen Haushaltsführung nach § 99 HGO.

- Gibt es an den Kindertagesstätten in Rüsselsheim Überlegungen Kinder ohne Impfschutz nicht aufzunehmen?

Der Bürgermeister ist der Auffassung, dass eine solche Verfahrensweise nicht möglich sei, da in Deutschland keine Impfpflicht bestehe, sagt aber eine entsprechende Prüfung durch das Rechtsamt zu.

- Wie wird das Durchfahrtsverbot für LKW evaluiert?

Frau Stadträtin Flörsheimer und Herr Lanzrath, Fachbereich Sicherheit und Ordnung, geben hierzu mündliche Sachstandsberichte.

VORLAGE

an die
Stadtverordnetenversammlung

Eingang		DS.-Nr.	377/ 16- 21
AusIB	ÄR	SozIJA	KSSpA
PBUA	OBR	HuFA	StV

**Betreff: Finanzbericht - 1. Halbjahr 2018
Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme**

M-Nr.: 207/18

Beschlussvorschlag:

A. Kenntnisnahme

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Finanzbericht für das 1. Halbjahr 2018 zur Kenntnis.
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt ebenfalls zu Kenntnis, dass die Vorgaben des Kommunalen Schutzschirms bis zum Jahresende eingehalten werden können.

Begründung

Mit dem Finanzbericht für das 1. Halbjahr 2018 wird der unterjährigen Berichtspflicht gegenüber den politischen Gremien gemäß § 28 Abs. 1 GemHVO Rechnung getragen.
Weitere Ausführungen zum Finanzbericht sind in der Vorbemerkung sowie den Erläuterungen dargestellt.

Rüsselsheim am Main, den 07.08.2018

Udo Bausch
Oberbürgermeister

Finanzbericht

1. Halbjahr

2018



Inhaltsverzeichnis

Erläuterungen zum Finanzbericht

1	Gesamtergebnishaushalt	1
2	Produktbereiche Gesamtergebnis - ordentliche Erträge und Aufwendungen	2
3	Produktbereiche Gesamtergebnis - Finanzergebnis	3
	PB 01 - Innere Verwaltung	4
	PB 02 - Sicherheit und Ordnung	5
	PB 03 - Schulträgeraufgaben	6
	PB 04 - Kultur und Wissenschaft	7
	PB 05 - Soziale Leistungen	8
	PB 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	9
	PB 07 - Gesundheitsdienste	10
	PB 08 - Sportförderung	11
	PB 09 - Räumliche Planung und Entwicklung	12
	PB 10 - Bauen und Wohnen	13
	PB 11 - Ver- und Entsorgung	14
	PB 12 - Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen, ÖPNV	15
	PB 13 - Naturschutz- und Landschaftspflege	16
	PB 15 - Wirtschaft und Tourismus	17
	PB 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	18
4	Investitionen	19
5	Schulden	20

Unterjähriger Finanzbericht zum ersten Halbjahr 2018

Vorbemerkung:

Mit der Umstellung auf das doppelte Rechnungswesen ist „...die Gemeindevertretung ... mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten...“ (§ 28 Abs. 1 GemHVO).

Die Stadtverordnetenversammlung wird in einem halbjährlichen Rhythmus informiert.

Der Finanzbericht mit dem Gesamtergebnis (Seite 1), der auf die Produktbereiche bezogenen Ergebnisrechnung (Seiten 4 - 18), den investiven Ein- und Auszahlungen (Seite 19) sowie den Schulden (Seite 20) bezieht sich auf das 1. Halbjahr des Haushaltsjahres 2018 mit einem Buchungsstand zum 30.6.2018. Darüber hinaus sind auch die Haushaltsausgabereise noch nicht gebildet. Vereinzelt ausgewiesene Ist-Buchungen auf Reste sind jedoch mit dem Fachbereich Finanzen abgestimmt.

Der Bericht stellt die wesentlichen Entwicklungen der Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt sowie die Entwicklungen der Ein- und Auszahlungen in Bezug auf Investitionen dar. Diese Angaben werden den Werten gegenübergestellt, die im Haushaltsplan 2018 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurden. Zentrales Informationselement stellt die Prognose dar. Sie bezieht sich immer auf das gesamte Haushaltsjahr und wird als voraussichtliches Jahresergebnis dem ursprünglichen Haushaltsansatz gegenübergestellt. Die hier erkennbaren Abweichungen resultieren aus Sachverhalten, die bisher noch nicht bekannt waren.

Die Genehmigung der Haushaltssatzung durch die Aufsichtsbehörde lag zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht vor. Sie wird jedoch Anfang August erwartet. Daher waren die Vorschriften über die vorläufige Haushaltsführung nach § 99 HGO für das gesamte Halbjahr anzuwenden.

Legende zu Abweichungen im Produkthaushalt:



- Gleich/Verbesserung gegenüber der Planung
- Verschlechterung gegenüber der Planung

Erläuterungen:

Ergebnishaushalt

Die mit dem Beschluss über den Haushaltsplan 2018 vorgenommenen pauschalen Kürzungen im Personal- und Sachkostenbereich werden dazu führen, dass entgegen früherer Jahre keine nennenswerten Verbesserungen im Haushaltsvollzug 2018 eintreten werden.

Aufgrund der nachstehend beschriebenen aktuellen Erkenntnisse auf der Ertrags- und der Aufwandsseite würde das Jahr 2018 mit einem Defizit von 11,0 Mio. EUR abschließen und damit rd. 1,0 Mio. EUR unter dem Plandefizit von 12,0 Mio. EUR liegen.

Die Vorgaben aus dem Schutzschirm, die eine Defizitobergrenze von 12,4 Mio. EUR vorsehen, können eingehalten werden.

Folgende Einzelpositionen sind in diesem Zusammenhang zu erwähnen:

Gewerbsteuer:

Bei der Gewerbsteuer kann entgegen der Planung mit 24,0 Mio. EUR nach heutigem Kenntnisstand nur ein Aufkommen von rund 23 Mio. EUR erreicht werden. Gründe liegen, wie in den Vorjahren, in der Rückzahlung von Gewerbesteuererträgen aus früheren Jahren sowie in Vorauszahlungsanpassungen.

Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer:

Der Haushaltsansatz in Höhe von 32,5 Mio. € wurde auf der Grundlage der Novembersteuerschätzung berechnet. In der Mai-Steuerschätzung wurde das für 2018 prognostizierte Wachstum des Einkommensteueranteils leicht reduziert, was zu Mindererträgen von 0,6 Mio. € führen kann. Ob sich dies im weiteren Jahresverlauf fortsetzt, bleibt abzuwarten.

Personal- und Versorgungsaufwendungen:

Aufgrund der aktuellen Hochrechnung wird eine Personalkostenersparnis von rd. 800.000 € ausgewiesen. Dieser Wert wird sich bis zum Jahresende noch reduzieren, da Personalmaßnahmen zur Umsetzung kommen werden, die durch die vorläufige Haushaltsführung bisher nicht möglich waren. Im ungünstigsten Fall wird das Personalkostenbudget sogar leicht überschritten werden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Durch die pauschalen Kürzungen der Ansätze für Sach- und Dienstleistungen um insgesamt 3,0 Mio. EUR auf rund 33,2 Mio. EUR ist davon auszugehen, dass keine nennenswerte Einsparungen entstehen werden.

Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen:

Durch den Rückgang der Gewerbesteuererträge reduziert sich die Gewerbesteuerumlage entsprechend.

Finanzerträge:

Bei den Finanzerträgen ergeben sich Verbesserungen aus der Verzinsung von Steuernachforderungen. Darüber hinaus werden bei den Liquiditätskrediten Erträge aus Negativzinsen erzielt. Auch der verschobene Ablösetermin der Hessenkasse vom 1.7. auf den 17.9.2018 trägt zu einer Ertragssteigerung bei.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen:

Geringerer Zinsaufwand, da sich der Zinssatz, der für die Liquiditätskredite zu zahlen ist, entgegen der Planung weiterhin im negativen Bereich bewegt. Auf die Aufnahme geplanter Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds wurde aufgrund des ungünstigen Zinssatzes verzichtet. Damit entfallen auch die Ansparraten.

Schutzschirm

Die jeweilige Zielerreichung seit dem Jahr 2014, dem ersten Schutzschirmjahr, stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Defizitobergrenze gem. Entschuldungsfonds	geprüftes Ergebnis 2014 Aufstellungsbeschluss 2015 und 2016 und Prognose 17-18	Unterschreitung
2014	14,8 Mio. €	+ 0,5 Mio.€	15,3 Mio. €
2015	19,5 Mio. €	16,5 Mio. €	3,0 Mio. €
2016	16,9 Mio. €	13,8 Mio. €	3,1 Mio. €
2017	14,7 Mio. €	9,0 Mio. €	5,7 Mio. €
2018	12,4 Mio. €	11,0 Mio. €	1,4 Mio. €

Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt 2018 stehen für Investitionen 46,4 Mio. EUR zur Verfügung. Hinzu kommen Haushaltsreste aus Vorjahren. Eine genaue Ermittlung erfolgt erst im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses für das Jahr 2017.

Im ersten Halbjahr 2018 sind Auszahlungen von rund 9,7 Mio. EUR schwerpunktmäßig für den Schulbereich, den Kindertagesstättenbereich und das Sportbad erfolgt.

An investiven Einzahlungen sind 14,6 Mio. EUR geflossen. Darin enthalten sind 3,1 Mio. € aus dem KIP I sowie 10,3 Mio. EUR aus Kreditaufnahmen. Mit den Kreditaufnahmen erfolgte eine Umschuldung der Investitionen des Jahres 2017, die bisher über Kassenkredite zwischenfinanziert wurden.

Verschuldung

Kassenkredite:

Das Kassenkreditvolumen der Stadt (ohne Liquiditätsverbund) ist im ersten Halbjahr 2018 von 213,9 Mio. € um 11,1 Mio. € auf 225,0 Mio. € gestiegen. Unter Berücksichtigung von stichtagsbezogenen Guthaben auf den Bankkonten von 2,3 Mio. € zum Ende des Jahres 2017 und 0,5 Mio. € am Ende des ersten Halbjahres 2018 hat die Verschuldung um 12,9 Mio. € zugenommen

Der Anstieg der Verschuldung stellt sich wie folgt dar:

- Finanzierung der liquiditätswirksamen Unterdeckung im Ergebnishaushalt 2018	9,2 Mio. €
- Finanzierung der Tilgungen für langfristige Kredite	3,2 Mio. €
- Überschuss im Finanzhaushalt	./. 5,1 Mio. €
Saldo aus Erträgen und Aufwendungen aus Vorjahren, die erst 2018 zahlungswirksam wurden	5,6 Mio. €

Langfristige Verschuldung:

Der Schuldenstand von 117,0 Mio. € Ende 2017 entwickelte sich im ersten Halbjahr 2018 wie folgt:

Kreditaufnahme	10,3 Mio. €
Tilgungsleistungen der Stadt	./. 3,2 Mio. €
Tilgungszuschuss des Landes aus dem Sonderinvestitionsprogramm 2009 – 2011	./. 0,1 Mio. €
Schuldenstand am Ende des ersten Halbjahres 2018	124,0 Mio. €

Diesem Schuldenstand sind weitere 10,8 Mio. € hinzuzurechnen, da Investitionen in diesem Volumen derzeit noch über Kassenkredite zwischenfinanziert sind. Unter Berücksichtigung dieses Wertes erhöht sich die langfristige Verschuldung zum Ende des ersten Halbjahres 2018 auf 134,8 Mio. €.

1 Gesamtergebnishaushalt

Position	Konten	Bezeichnung	- Euro -	2. Quartal (kumuliert)			
			HH-Ansatz	IST	Prognose	Abweichung	
			2018	2. Quartal	2018		%
1	2	3	4	5	6	7	
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-566.795	-222.748	-566.932	-137	0,0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-15.215.510	-7.339.681	-15.449.510	-234.000	1,5
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-13.602.395	-1.639.724	-13.602.978	-583	0,0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-87.110.000	-29.233.169	-85.641.000	1.469.000	-1,7
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-2.783.630	-1.454.239	-3.062.671	-279.041	10,0
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-52.560.075	-22.905.986	-52.560.075	0	0,0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-2.955.000	0	-2.955.000	0	0,0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.713.090	-1.121.896	-3.726.806	-13.716	0,4
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-178.506.495	-63.917.442	-177.564.971	941.524	-0,5
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	49.517.985	22.210.939	48.644.831	873.154	1,8
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.895.000	2.761.361	6.979.652	-84.652	-1,2
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.216.436	10.912.388	33.216.436	0	0,0
		*) zuzüglich HH-Reste in Höhe von:	0	5.249	5.249	-5.249	-100,0
14	66	Abschreibungen	10.398.700	115.426	10.514.126	-115.426	-1,1
15	71	1) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	26.097.020	11.136.361	26.097.020	0	0,0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	32.753.450	15.105.278	32.591.260	162.190	0,5
17	72	Transferaufwendungen	17.334.410	6.403.016	17.330.890	3.520	0,0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.847.670	3.391.904	6.843.379	4.291	0,1
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	183.060.671	72.041.923	182.222.843	837.828	0,5
19a		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18) - ohne HH-Reste	183.060.671	72.036.674	182.217.594	843.077	0,5
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	4.554.176	8.124.482	4.657.873	-103.697	-2,3
20a		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19a) - ohne HH-Reste	4.554.176	8.119.233	4.652.624	-98.448	-2,2
21	56, 57	Finanzerträge	-573.595	-724.098	-1.155.000	-581.405	101,4
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	8.011.700	2.131.837	7.468.009	543.691	6,8
23		Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	7.438.105	1.407.739	6.313.009	1.125.096	15,1
24		Ordentliches Ergebnis Position 20 + Position 23) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	11.992.281	9.532.221	10.970.881	1.021.400	8,5
24a		Ordentliches Ergebnis Position 20a + Position 23) - ohne HH-Reste	11.992.281	9.526.972	10.965.632	1.026.649	8,6
25	59	Außerordentliche Erträge	0	-367.876	-367.876	-367.876	100,0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	13.771	13.771	-13.771	-100,0
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	0	-354.105	-354.105	-354.105	100,0
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	11.992.281	9.178.116	10.616.776	1.375.505	11,5
28a		Jahresergebnis (Position 24a+ Position 27) - ohne HH-Reste	11.992.281	9.172.867	10.611.527	1.380.754	11,5
Anzahl der Stellen nach dem Stellenplan 2018:			969,92	Tatsächlich besetzte Stellen bis zum 30.06.2018:			793,30

*) Haushaltsausgabereise wurden noch nicht gebildet

1) Umbuchung der Kostenerstattung an die AOR auf die jeweiligen Produkte ist noch nicht erfolgt

2 Produktbereiche Gesamtergebnis - ordentliche Erträge und Aufwendungen

Produktbereich	Bezeichnung	Ordentliche Erträge					Ordentliche Aufwendungen				
		- Euro -	2. Quartal (kumuliert)				- Euro -	2. Quartal (kumuliert)			
		HH-Ansatz 2018	IST 2. Quartal (k)	Prognose 2018	Abweichung		HH-Ansatz inkl. HH-Reste 2018	IST inkl. HH-Reste 2. Quartal (k)	Prognose 2018	Abweichung	
					%					%	
01	Innere Verwaltung	-786.400	-184.603	-792.601	-6.201	0,8	23.018.705	8.871.715	22.086.629	932.076	4,0
02	Sicherheit und Ordnung	-2.269.775	-987.287	-2.273.566	-3.791	0,2	8.072.025	3.197.087	8.038.803	33.222	0,4
03	Schulträgeraufgaben	-2.842.290	-559.682	-2.840.180	2.110	-0,1	17.607.290	5.489.831	18.232.942	-625.652	-3,6
04	Kultur- und Wissenschaft	-127.970	-30.939	-130.217	-2.247	1,8	8.633.085	4.197.079	8.708.635	-75.550	-0,9
05	Soziale Leistungen	-6.957.300	-1.520.632	-7.236.341	-279.041	4,0	9.324.171	4.242.652	8.823.150	501.021	5,4
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-13.352.045	-3.532.381	-13.352.045	0	0,0	46.520.620	17.836.433	46.427.986	92.634	0,2
07	Gesundheitsdienste	0	0	0	0		107.600	14.455	107.600	0	0,0
08	Sportförderung	-202.200	-72.855	-207.344	-5.144	2,5	4.220.745	1.015.108	4.270.560	-49.815	-1,2
09	Räumliche Planung und Entwicklung	-344.600	-113	-344.713	-113	0,0	2.469.425	559.144	2.532.184	-62.759	-2,5
10	Bauen und Wohnen	-1.393.750	-418.517	-1.393.750	0	0,0	2.123.385	673.696	2.250.036	-126.651	-6,0
11	Ver- und Entsorgung	-11.380.300	-4.775.359	-11.614.849	-234.549	2,1	8.202.255	2.362.976	8.222.722	-20.467	-0,2
12	Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen, ÖPNV	-2.402.700	-851.676	-2.401.200	1.500	-0,1	14.764.320	3.960.489	14.771.706	-7.386	-0,1
13	Naturschutz- und Landschaftspflege	-1.182.815	-516.624	-1.182.815	0	0,0	6.120.390	5.628.129	6.171.408	-51.018	-0,8
15	Wirtschaft und Tourismus	-598.850	-176.456	-598.850	0	0,0	2.295.455	358.258	2.136.616	158.839	6,9
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	-134.665.500	-50.290.317	-133.196.500	1.469.000	-1,1	29.581.200	13.634.873	29.441.865	139.335	0,5
	Summe	-178.506.495	-63.917.442	-177.564.971	941.524	-0,5	183.060.671	72.041.923	182.222.843	837.828	0,5

3 Produktbereiche Gesamtergebnis - Finanzergebnis

Produktbereich	Bezeichnung	Finanzerträge					Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
		- Euro -	2. Quartal (kumuliert)				- Euro -	2. Quartal (kumuliert)			
		HH-Ansatz 2018	IST 2. Quartal (k)	Prognose 2018	Abweichung		HH-Ansatz 2018	IST 2. Quartal (k)	Prognose 2018	Abweichung	
					%					%	
01	Innere Verwaltung	-152.480	-108.659	-169.000	-16.520	10,8	0	7	7	-7	-100,0
05	Soziale Leistungen	-122.575	-61.276	-122.000	575	-0,5	0	0	0	0	
08	Sportförderung	0	0	0	0		0	1	1	-1	-100,0
15	Wirtschaft und Tourismus	-195.540	0	-196.000	-460	0,2	0	0	0	0	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	-103.000	-554.163	-668.000	-565.000	548,5	8.011.700	2.131.828	7.468.000	543.700	6,8
	Summe	-573.595	-724.098	-1.155.000	-581.405	101,4	8.011.700	2.131.836,84	7.468.008,60	543.691,40	6,8

PB - 01 Innere Verwaltung

Position	Konten	Bezeichnung	- Euro -	2. Quartal (kumuliert)			
			HH-Ansatz	IST	Prognose	Abweichung	
			2018	2. Quartal	2018	%	
1	2	3	4	5	6	7	
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-40.220	-20.421	-40.220	0	0,0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-101.650	-64.861	-101.650	0	0,0
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-535.730	-87.620	-535.730	0	0,0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0	
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-105.000	-1.700	-105.000	0	0,0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	0	0	0	0	
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.800	-10.001	-10.001	-6.201	163,2
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-786.400	-184.603	-792.601	-6.201	0,8
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	12.852.195	5.862.441	11.909.776	942.419	7,3
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.268.600	1.749.354	4.261.901	6.699	0,2
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.159.570	1.231.690	5.159.570	0	0,0
14	66	Abschreibungen	663.600	17.042	680.642	-17.042	-2,6
15	71 ¹⁾	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	54.050	10.026	54.050	0	0,0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	14.500	0	14.500	0	0,0
17	72	Transferaufwendungen	2.500	0	2.500	0	0,0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.690	1.162	3.690	0	0,0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	23.018.705	8.871.715	22.086.629	932.076	4,0
19a		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18) - ohne HH-Reste	23.018.705	8.871.715	22.086.629	932.076	4,0
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	22.232.305	8.687.112	21.294.028	938.277	4,2
20a		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19a) - ohne HH-Reste	22.232.305	8.687.112	21.294.028	938.277	4,2
21	56, 57	Finanzerträge	-152.480	-108.659	-169.000	-16.520	10,8
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	7	7	-7	-100,0
23		Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	-152.480	-108.651	-168.993	-16.513	10,8
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	22.079.825	8.578.461	21.125.035	954.790	4,3
24a		Ordentliches Ergebnis (Position 20a + Position 23) - ohne HH-Reste	22.079.825	8.578.461	21.125.035	954.790	4,3
25	59	Außerordentliche Erträge	0	-2.837	-2.837	-2.837	100,0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	2	2	-2	-100,0
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	0	-2.835	-2.835	-2.835	100,0
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	22.079.825	8.575.626	21.122.200	957.625	4,3
28a		Jahresergebnis (Position 24a + Position 27) - ohne HH-Reste	22.079.825	8.575.626	21.122.200	957.625	4,3
Anzahl der Stellen nach dem Stellenplan 2018 im PB 01:			175,17	Tatsächlich besetzte Stellen bis zum 30.06.2018:			152,27

1) Umbuchung der Kostenerstattung an die AOR auf die jeweiligen Produkte ist noch nicht erfolgt

PB - 02 Sicherheit und Ordnung

Position	Konten	Bezeichnung	- Euro -	2. Quartal (kumuliert)			
			HH-Ansatz	IST	Prognose	Abweichung	
			2018	2. Quartal	2018	%	
1	2	3	4	5	6	7	
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.520	-1.088	-6.520	0	0,0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.016.250	-967.880	-2.016.250	0	0,0
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-83.600	-10.479	-83.600	0	0,0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0	
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-83.055	0	-83.055	0	0,0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-76.300	0	-76.300	0	0,0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.050	-7.841	-7.841	-3.791	93,6
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-2.269.775	-987.287	-2.273.566	-3.791	0,2
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.138.600	2.392.198	5.116.893	21.707	0,4
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	547.100	98.629	533.974	13.126	2,4
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.552.115	493.678	1.552.115	0	0,0
14	66	Abschreibungen	401.300	1.223	402.523	-1.223	-0,3
15	71 ¹⁾	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	430.910	210.969	430.910	0	0,0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	2.000	0	2.000	0	0,0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	389	389	-389	-100,0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	8.072.025	3.197.087	8.038.803	33.222	0,4
19a		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18) - ohne HH-Reste	8.072.025	3.197.087	8.038.803	33.222	0,4
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	5.802.250	2.209.799	5.765.238	37.012	0,6
20a		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19a) - ohne HH-Reste	5.802.250	2.209.799	5.765.238	37.012	0,6
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0	
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	
23		Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0	
24		Ordentliches Ergebnis Position 20 + Position 23) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	5.802.250	2.209.799	5.765.238	37.012	0,6
24a		Ordentliches Ergebnis Position 20a + Position 23) - ohne HH-Reste	5.802.250	2.209.799	5.765.238	37.012	0,6
25	59	Außerordentliche Erträge	0	-960	-960	-960	100,0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	10	10	-10	-100,0
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	0	-950	-950	-950	100,0
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	5.802.250	2.208.849	5.764.288	37.962	0,7
28a		Jahresergebnis (Position 24a+ Position 27) - ohne HH-Reste	5.802.250	2.208.849	5.764.288	37.962	0,7
Anzahl der Stellen nach dem Stellenplan 2018 im PB 02:			118,00	Tatsächlich besetzte Stellen bis zum 30.06.2018:			101,09

¹⁾ Umbuchung der Kostenerstattung an die AOR auf die jeweiligen Produkte ist noch nicht erfolgt

PB - 03 Schulträgeraufgaben

Position	Konten	Bezeichnung	- Euro -	2. Quartal (kumuliert)			
			HH-Ansatz	IST	Prognose	Abweichung	
			2018	2. Quartal	2018	7 %	
1	2	3	4	5	6	7	
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	2.110	2.110	-2.110	-100,0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-340.000	-175.693	-340.000	0	0,0
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-1.608.300	-67.762	-1.608.300	0	0,0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0	
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-693.190	-307.228	-693.190	0	0,0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-171.200	0	-171.200	0	0,0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-29.600	-11.109	-29.600	0	0,0
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-2.842.290	-559.682	-2.840.180	2.110	-0,1
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.178.300	2.126.674	4.774.337	-596.037	-14,3
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	261.100	135.693	293.187	-32.087	-12,3
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.586.280	3.013.227	8.586.280	0	0,0
14	66	Abschreibungen	2.077.600	1.048	2.078.648	-1.048	-0,1
15	71 ¹⁾	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	2.495.810	213.189	2.495.810	0	0,0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	
17	72	Transferaufwendungen	8.000	0	4.480	3.520	44,0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200	0	200	0	0,0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	17.607.290	5.489.831	18.232.942	-625.652	-3,6
19a		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18) - ohne HH-Reste	17.607.290	5.489.831	18.232.942	-625.652	-3,6
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	14.765.000	4.930.150	15.392.763	-627.763	-4,3
20a		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19a) - ohne HH-Reste	14.765.000	4.930.150	15.392.763	-627.763	-4,3
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0	
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	
23		Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0	
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	14.765.000	4.930.150	15.392.763	-627.763	-4,3
24a		Ordentliches Ergebnis (Position 20a + Position 23) - ohne HH-Reste	14.765.000	4.930.150	15.392.763	-627.763	-4,3
25	59	Außerordentliche Erträge	0	-231	-231	-231	100,0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	0	-231	-231	-231	100,0
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	14.765.000	4.929.919	15.392.532	-627.532	-4,3
28a		Jahresergebnis (Position 24a + Position 27) - ohne HH-Reste	14.765.000	4.929.919	15.392.532	-627.532	-4,3

Anzahl der Stellen nach dem Stellenplan 2018 im PB 03:	79,72	Tatsächlich besetzte Stellen bis zum 30.06.2018:	74,67
---	-------	---	-------

1) Umbuchung der Kostenerstattung an die AOR auf die jeweiligen Produkte ist noch nicht erfolgt

PB - 04 Kultur- und Wissenschaft

Position	Konten	Bezeichnung	- Euro -	2. Quartal (kumuliert)			
			HH-Ansatz	IST	Prognose	Abweichung	
			2018	2. Quartal	2018		%
1	2	3	4	5	6	7	
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.500	-5.747	-5.747	-2.247	64,2
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-16.000	-7.916	-16.000	0	0,0
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0	
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-94.270	-7.872	-94.270	0	0,0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	0	0	0	0	
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-14.200	-9.405	-14.200	0	0,0
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-127.970	-30.939	-130.217	-2.247	1,8
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	604.000	314.213	676.239	-72.239	-12,0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	41.400	16.892	44.584	-3.184	-7,7
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	679.025	169.112	679.025	0	0,0
14	66	Abschreibungen	99.400	127	99.527	-127	-0,1
15	71 ¹⁾	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	346.060	305.264	346.060	0	0,0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	
17	72	Transferaufwendungen	39.900	1.471	39.900	0	0,0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.823.300	3.390.000	6.823.300	0	0,0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	8.633.085	4.197.079	8.708.635	-75.550	-0,9
19a		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18) - ohne HH-Reste	8.633.085	4.197.079	8.708.635	-75.550	-0,9
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	8.505.115	4.166.139	8.578.418	-73.303	-0,9
20a		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19a) - ohne HH-Reste	8.505.115	4.166.139	8.578.418	-73.303	-0,9
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0	
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	
23		Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0	
24		Ordentliches Ergebnis Position 20 + Position 23) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	8.505.115	4.166.139	8.578.418	-73.303	-0,9
24a		Ordentliches Ergebnis Position 20a + Position 23) - ohne HH-Reste	8.505.115	4.166.139	8.578.418	-73.303	-0,9
25	59	Außerordentliche Erträge	0	-166	-166	-166	100,0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	0	-166	-166	-166	100,0
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	8.505.115	4.165.973	8.578.252	-73.137	-0,9
28a		Jahresergebnis (Position 24a+ Position 27) - ohne HH-Reste	8.505.115	4.165.973	8.578.252	-73.137	-0,9
Anzahl der Stellen nach dem Stellenplan 2018 im PB 04:			9,50	Tatsächlich besetzte Stellen bis zum 30.06.2018:			9,43

1) Umbuchung der Kostenerstattung an die AOR auf die jeweiligen Produkte ist noch nicht erfolgt

PB - 05 Soziale Leistungen

Position	Konten	Bezeichnung	- Euro -	2. Quartal (kumuliert)			
			HH-Ansatz	IST	Prognose	Abweichung	
			2018	2. Quartal	2018	7 %	
1	2	3	4	5	6	7	
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-19.200	-11.733	-19.200	0	0,0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-750.000	-265.456	-750.000	0	0,0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.658.670	-777.843	-5.658.670	0	0,0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0	
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-174.200	-453.241	-453.241	-279.041	160,2
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-300	0	-300	0	0,0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-305.800	0	-305.800	0	0,0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-49.130	-12.359	-49.130	0	0,0
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-6.957.300	-1.520.632	-7.236.341	-279.041	4,0
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.440.030	856.558	1.910.351	529.679	21,7
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	163.400	56.972	136.274	27.126	16,6
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.404.241	2.434.234	4.404.241	0	0,0
14	66	Abschreibungen	374.400	55.785	430.185	-55.785	-14,9
15	71 ¹⁾	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	250.880	45.680	250.880	0	0,0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	
17	72	Transferaufwendungen	1.690.820	793.071	1.690.820	0	0,0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400	353	400	0	0,0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	9.324.171	4.242.652	8.823.150	501.021	5,4
19a		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18) - ohne HH-Reste	9.324.171	4.242.652	8.823.150	501.021	5,4
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	2.366.871	2.722.020	1.586.810	780.061	33,0
20a		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19a) - ohne HH-Reste	2.366.871	2.722.020	1.586.810	780.061	33,0
21	56, 57	Finanzerträge	-122.575	-61.276	-122.000	575	-0,5
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	
23		Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	-122.575	-61.276	-122.000	575	-0,5
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	2.244.296	2.660.744	1.464.810	779.486	34,7
24a		Ordentliches Ergebnis (Position 20a + Position 23) - ohne HH-Reste	2.244.296	2.660.744	1.464.810	779.486	34,7
25	59	Außerordentliche Erträge	0	-8.771	-8.771	-8.771	100,0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	0	-8.771	-8.771	-8.771	100,0
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	2.244.296	2.651.973	1.456.039	788.257	35,1
28a		Jahresergebnis (Position 24a + Position 27) - ohne HH-Reste	2.244.296	2.651.973	1.456.039	788.257	35,1
Anzahl der Stellen nach dem Stellenplan 2018 im PB 05:			42,50	Tatsächlich besetzte Stellen bis zum 30.06.2018:			33,13

¹⁾ Umbuchung der Kostenerstattung an die AOR auf die jeweiligen Produkte ist noch nicht erfolgt

PB - 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Position	Konten	Bezeichnung	- Euro -	2. Quartal (kumuliert)			
			HH-Ansatz 2018	IST 2. Quartal	Prognose 2018	Abweichung %	
1	2	3	4	5	6	7	
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.374.410	-895.499	-1.374.410	0	
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-5.100.645	-527.545	-5.100.645	0	
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0	
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-674.430	-336.629	-674.430	0	
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-5.977.460	-1.771.331	-5.977.460	0	
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-212.700	0	-212.700	0	
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-12.400	-1.377	-12.400	0	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-13.352.045	-3.532.381	-13.352.045	0 	
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	18.395.860	7.927.684	18.277.576	118.284	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.197.300	526.951	1.213.533	-16.233	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.528.480	1.241.173	3.528.480	0	
14	66	Abschreibungen	688.000	9.417	697.417	-9.417	
15	71 ¹⁾	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	7.122.390	2.522.762	7.122.390	0	
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	
17	72	Transferaufwendungen	15.588.190	5.608.446	15.588.190	0	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400	0	400	0	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	46.520.620	17.836.433	46.427.986	92.634 	
19a		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18) - ohne HH-Reste	46.520.620	17.836.433	46.427.986	92.634 	
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	33.168.575	14.304.051	33.075.941	92.634 	
20a		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19a) - ohne HH-Reste	33.168.575	14.304.051	33.075.941	92.634 	
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0	
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	
23		Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0	
24		Ordentliches Ergebnis Position 20 + Position 23) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	33.168.575	14.304.051	33.075.941	92.634 	
24a		Ordentliches Ergebnis Position 20a + Position 23) - ohne HH-Reste	33.168.575	14.304.051	33.075.941	92.634 	
25	59	Außerordentliche Erträge	0	-79.588	-79.588	-79.588	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	12.253	12.253	-12.253	
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	0	-67.335	-67.335	-67.335 	
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	33.168.575	14.236.716	33.008.606	159.969 	
28a		Jahresergebnis (Position 24a+ Position 27) - ohne HH-Reste	33.168.575	14.236.716	33.008.606	159.969 	
Anzahl der Stellen nach dem Stellenplan 2018 im PB 06:			442,78	Tatsächlich besetzte Stellen bis zum 30.06.2018:			327,21

1) Umbuchung der Kostenerstattung an die AOR auf die jeweiligen Produkte ist noch nicht erfolgt

PB - 07 Gesundheitsdienste

Position	Konten	Bezeichnung	- Euro -	2. Quartal (kumuliert)			
			HH-Ansatz	IST	Prognose	Abweichung	
			2018	2. Quartal	2018		%
1	2	3	4	5	6	7	
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0		0	0	
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0		0	0	
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0		0	0	
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0		0	0	
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0		0	0	
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0		0	0	
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0		0	0	
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	0		0	0	
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0		0	0	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	0	0	0	0	
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0		0	0	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0		0	0	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	
14	66	Abschreibungen	77.600	0	77.600	0	0,0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	30.000	14.455	30.000	0	0,0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0		0	0	
17	72	Transferaufwendungen	0		0	0	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0		0	0	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	107.600	14.455	107.600	0	0,0
19a		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18) - ohne HH-Reste	107.600	14.455	107.600	0	0,0
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	107.600	14.455	107.600	0	0,0
20a		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19a) - ohne HH-Reste	107.600	14.455	107.600	0	0,0
21	56, 57	Finanzerträge	0		0	0	
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0		0	0	
23		Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0	
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	107.600	14.455	107.600	0	0,0
24a		Ordentliches Ergebnis (Position 20a + Position 23) - ohne HH-Reste	107.600	14.455	107.600	0	0,0
25	59	Außerordentliche Erträge	0		0	0	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0		0	0	
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	0	0	0	0	
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	107.600	14.455	107.600	0	0,0
28a		Jahresergebnis (Position 24a + Position 27) - ohne HH-Reste	107.600	14.455	107.600	0	0,0
Anzahl der Stellen nach dem Stellenplan 2018 im PB 07:			0,00	Tatsächlich besetzte Stellen bis zum 30.06.2018:		0,00	

PB - 08 Sportförderung

Position	Konten	Bezeichnung	- Euro -	2. Quartal (kumuliert)			
			HH-Ansatz	IST	Prognose	Abweichung	
			2018	2. Quartal	2018		%
1	2	3	4	5	6	7	
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13.400	-8.871	-13.400	0	0,0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-98.700	-12.893	-98.700	0	0,0
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.500	-1.534	-1.534	-34	2,2
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0	
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-30.500	-27.847	-30.500	0	0,0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-41.500	0	-41.500	0	0,0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-16.600	-21.711	-21.711	-5.111	30,8
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-202.200	-72.855	-207.344	-5.144	2,5
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.222.700	565.062	1.267.826	-45.126	-3,7
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	77.600	35.238	77.662	-62	-0,1
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.357.845	342.257	1.357.845	0	0,0
		*) zuzüglich HH-Reste in Höhe von:	0	4.627	4.627	-4.627	-100,0
14	66	Abschreibungen	666.500	0	666.500	0	0,0
15	71 1)	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	891.100	67.895	891.100	0	0,0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	
17	72	Transferaufwendungen	5.000	29	5.000	0	0,0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	4.220.745	1.015.108	4.270.560	-49.815	-1,2
19a		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18) - ohne HH-Reste	4.220.745	1.010.482	4.265.933	-45.188	-1,1
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	4.018.545	942.254	4.063.216	-44.671	-1,1
20a		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19a) - ohne HH-Reste	4.018.545	937.627	4.058.589	-40.044	-1,0
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0	
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	1	1	-1	-100,0
23		Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	1	1	-1	-100,0
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	4.018.545	942.255	4.063.217	-44.672	-1,1
24a		Ordentliches Ergebnis Position 20a + Position 23) - ohne HH-Reste	4.018.545	937.628	4.058.590	-40.045	-1,0
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	0	0	0	0	
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	4.018.545	942.255	4.063.217	-44.672	-1,1
28a		Jahresergebnis (Position 24a + Position 27) - ohne HH-Reste	4.018.545	937.628	4.058.590	-40.045	-1,0
Anzahl der Stellen nach dem Stellenplan 2018 im PB 08:			26,00	Tatsächlich besetzte Stellen bis zum 30.06.2018:			23,24

*) Haushaltsausgabereste wurden noch nicht gebildet

1) Umbuchung der Kostenerstattung an die AOR auf die jeweiligen Produkte ist noch nicht erfolgt

PB - 09 Räumliche Planung und Entwicklung

Position	Konten	Bezeichnung	- Euro -	2. Quartal (kumuliert)			
			HH-Ansatz	IST	Prognose	Abweichung	
			2018	2. Quartal	2018		%
1	2	3	4	5	6	7	
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0		0	0	
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0		0	0	
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0		0	0	
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0		0	0	
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0		0	0	
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0		0	0	
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0		0	0	
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-344.600	0	-344.600	0	0,0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	-113	-113	-113	100,0
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-344.600	-113	-344.713	-113	0,0
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	890.700	400.557	949.314	-58.614	-6,6
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	63.800	25.998	67.946	-4.146	-6,5
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	621.165	132.589	621.165	0	0,0
14	66	Abschreibungen	557.000	0	557.000	0	0,0
15	71 ¹⁾	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	336.760	0	336.760	0	0,0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	2.469.425	559.144	2.532.184	-62.759	-2,5
19a		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18) - ohne HH-Reste	2.469.425	559.144	2.532.184	-62.759	-2,5
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	2.124.825	559.031	2.187.471	-62.646	-2,9
20a		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19a) - ohne HH-Reste	2.124.825	559.031	2.187.471	-62.646	-2,9
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0	
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	
23		Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0	
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	2.124.825	559.031	2.187.471	-62.646	-2,9
24a		Ordentliches Ergebnis Position 20a + Position 23) - ohne HH-Reste	2.124.825	559.031	2.187.471	-62.646	-2,9
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	0	0	0	0	
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	2.124.825	559.031	2.187.471	-62.646	-2,9
28a		Jahresergebnis (Position 24a + Position 27) - ohne HH-Reste	2.124.825	559.031	2.187.471	-62.646	-2,9
Anzahl der Stellen nach dem Stellenplan 2018 im PB 09:			13,25	Tatsächlich besetzte Stellen bis zum 30.06.2018:			12,30

¹⁾ Umbuchung der Kostenerstattung an die AOR auf die jeweiligen Produkte ist noch nicht erfolgt

PB - 10 Bauen und Wohnen

Position	Konten	Bezeichnung	- Euro -	2. Quartal (kumuliert)			
			HH-Ansatz	IST	Prognose	Abweichung	
			2018	2. Quartal	2018		%
1	2	3	4	5	6	7	
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-197.000	-99.702	-197.000	0	0,0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-570.000	-156.378	-570.000	0	0,0
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-20.000	-14.154	-20.000	0	0,0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0	
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	0	0	0	0	
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-606.750	-148.283	-606.750	0	0,0
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-1.393.750	-418.517	-1.393.750	0	0,0
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	956.400	487.225	1.002.706	-46.306	-4,8
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	76.600	30.980	156.896	-80.296	-104,8
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	685.705	155.441	685.705	0	0,0
14	66	Abschreibungen	289.900	50	289.950	-50	0,0
15	71 ¹⁾	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	114.780	0	114.780	0	0,0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	2.123.385	673.696	2.250.036	-126.651	-6,0
19a		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18) - ohne HH-Reste	2.123.385	673.696	2.250.036	-126.651	-6,0
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	729.635	255.179	856.286	-126.651	-17,4
20a		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19a) - ohne HH-Reste	729.635	255.179	856.286	-126.651	-17,4
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0	
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	
23		Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0	
24		Ordentliches Ergebnis Position 20 + Position 23) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	729.635	255.179	856.286	-126.651	-17,4
24a		Ordentliches Ergebnis Position 20a + Position 23) - ohne HH-Reste	729.635	255.179	856.286	-126.651	-17,4
25	59	Außerordentliche Erträge	0	-267.762	-267.762	-267.762	100,0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	1.504	1.504	-1.504	-100,0
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	0	-266.258	-266.258	-266.258	100,0
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	729.635	-11.079	590.028	139.607	19,1
28a		Jahresergebnis (Position 24a+ Position 27) - ohne HH-Reste	729.635	-11.079	590.028	139.607	19,1
Anzahl der Stellen nach dem Stellenplan 2018 im PB 10:			16,00	Tatsächlich besetzte Stellen bis zum 30.06.2018:			15,21

¹⁾ Umbuchung der Kostenerstattung an die AOR auf die jeweiligen Produkte ist noch nicht erfolgt

PB - 11 Ver- und Entsorgung

Position	Konten	Bezeichnung	- Euro -	2. Quartal (kumuliert)				
			HH-Ansatz	IST	Prognose	Abweichung		
			2018			2. Quartal	2018	
1	2	3	4	5	6	7		
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0		
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.505.000	-4.074.810	-8.739.000	-234.000		2,8
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	-549	-549	-549		100,0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0		
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0		
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0		
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0		
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-341.300	0	-341.300	0		0,0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.534.000	-700.000	-2.534.000	0		0,0
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-11.380.300	-4.775.359	-11.614.849	-234.549		2,1
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.360.300	644.216	1.377.853	-17.553		-1,3
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	94.700	45.068	96.451	-1.751		-1,8
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	960.415	179.269	960.415	0		0,0
14	66	Abschreibungen	1.798.600	1.163	1.799.763	-1.163		-0,1
15	71 ¹⁾	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	988.240	0	988.240	0		0,0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	3.000.000	1.493.260	3.000.000	0		0,0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0		
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0		
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	8.202.255	2.362.976	8.222.722	-20.467		-0,2
19a		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18) - ohne HH-Reste	8.202.255	2.362.976	8.222.722	-20.467		-0,2
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	-3.178.045	-2.412.383	-3.392.127	-214.082		6,7
20a		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19a) - ohne HH-Reste	-3.178.045	-2.412.383	-3.392.127	-214.082		6,7
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0		
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0		
23		Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0		
24		Ordentliches Ergebnis Position 20 + Position 23) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	-3.178.045	-2.412.383	-3.392.127	-214.082		6,7
24a		Ordentliches Ergebnis Position 20a + Position 23) - ohne HH-Reste	-3.178.045	-2.412.383	-3.392.127	-214.082		6,7
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0		
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0		
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	0	0	0	0		
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	-3.178.045	-2.412.383	-3.392.127	-214.082		6,7
28a		Jahresergebnis (Position 24a+ Position 27) - ohne HH-Reste	-3.178.045	-2.412.383	-3.392.127	-214.082		6,7
Anzahl der Stellen nach dem Stellenplan 2018 im PB 11:			22,50	Tatsächlich besetzte Stellen bis zum 30.06.2018:			22,08	

1) Umbuchung der Kostenerstattung an die AOR auf die jeweiligen Produkte ist noch nicht erfolgt

PB - 12 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen, ÖPNV

Position	Konten	Bezeichnung	- Euro -	2. Quartal (kumuliert)			
			HH-Ansatz	IST	Prognose	Abweichung	
			2018	2. Quartal	2018	7	%
1	2	3	4	5	6	7	
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-195.800	-50.545	-195.800	0	0,0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-530.000	-283.184	-530.000	0	0,0
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-182.000	-52.042	-182.000	0	0,0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0	
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-812.000	-397.229	-812.000	0	0,0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-533.400	0	-533.400	0	0,0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-149.500	-68.676	-148.000	1.500	-1,0
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-2.402.700	-851.676	-2.401.200	1.500	-0,1
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	68.800	33.692	73.430	-4.630	-6,7
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.800	2.373	5.179	-379	-7,9
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.699.970	1.045.556	3.699.970	0	0,0
		*) zuzüglich HH-Reste in Höhe von:	0	622	622	-622	-100,0
14	66	Abschreibungen	2.052.900	1.754	2.054.654	-1.754	-0,1
15	71 1)	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	8.892.850	2.876.491	8.892.850	0	0,0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	45.000	0	45.000	0	0,0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	14.764.320	3.960.489	14.771.706	-7.386	-0,1
19a		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18) - ohne HH-Reste	14.764.320	3.959.867	14.771.083	-6.763	0,0
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	12.361.620	3.108.813	12.370.506	-8.886	-0,1
20a		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19a) - ohne HH-Reste	12.361.620	3.108.191	12.369.883	-8.263	-0,1
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0	
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	
23		Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0	
24		Ordentliches Ergebnis Position 20 + Position 23) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	12.361.620	3.108.813	12.370.506	-8.886	-0,1
24a		Ordentliches Ergebnis Position 20a + Position 23) - ohne HH-Reste	12.361.620	3.108.191	12.369.883	-8.263	-0,1
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	0	0	0	0	
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	12.361.620	3.108.813	12.370.506	-8.886	-0,1
28a		Jahresergebnis (Position 24a+ Position 27) - ohne HH-Reste	12.361.620	3.108.191	12.369.883	-8.263	-0,1
Anzahl der Stellen nach dem Stellenplan 2018 im PB 12:			1,00	Tatsächlich besetzte Stellen bis zum 30.06.2018:			1,00

*) Haushaltsausgabereste wurden noch nicht gebildet

1) Umbuchung der Kostenerstattung an die AOR auf die jeweiligen Produkte ist noch nicht erfolgt

PB - 13 Naturschutz- und Landschaftspflege

Position	Konten	Bezeichnung	- Euro -		2. Quartal (kumuliert)			
			HH-Ansatz 2018	IST 2. Quartal	Prognose 2018	Abweichung		
1	2	3	4	5	6	7		
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-87.555	-24.443	-87.555	0		0,0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-865.000	-424.234	-865.000	0		0,0
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-76.400	-32.862	-76.400	0		0,0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0		
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0		
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0		
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-103.300	0	-103.300	0		0,0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-100	0	-100	0		0,0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-50.460	-35.085	-50.460	0		0,0
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-1.182.815	-516.624	-1.182.815	0		0,0
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.034.300	498.724	1.081.578	-47.278		-4,6
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	72.700	29.745	76.215	-3.515		-4,8
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.146.350	245.125	1.146.350	0		0,0
14	66	Abschreibungen	501.400	4.905	506.305	-4.905		-1,0
15	71 ¹⁾	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	3.360.960	4.849.630	3.360.960	0		0,0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0		
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0		
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.680	0	0	4.680		100,0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	6.120.390	5.628.129	6.171.408	-51.018		-0,8
19a		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18) - ohne HH-Reste	6.120.390	5.628.129	6.171.408	-51.018		-0,8
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./.. Position 19) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	4.937.575	5.111.505	4.988.593	-51.018		-1,0
20a		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./.. Position 19a) - ohne HH-Reste	4.937.575	5.111.505	4.988.593	-51.018		-1,0
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0	0		
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0		
23		Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	0	0	0	0		
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	4.937.575	5.111.505	4.988.593	-51.018		-1,0
24a		Ordentliches Ergebnis Position 20a + Position 23) - ohne HH-Reste	4.937.575	5.111.505	4.988.593	-51.018		-1,0
25	59	Außerordentliche Erträge	0	-1.141	-1.141	-1.141		100,0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0		
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./.. Position 26)	0	-1.141	-1.141	-1.141		100,0
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	4.937.575	5.110.364	4.987.452	-49.877		-1,0
28a		Jahresergebnis (Position 24a + Position 27) - ohne HH-Reste	4.937.575	5.110.364	4.987.452	-49.877		-1,0
Anzahl der Stellen nach dem Stellenplan 2018 im PB 13:			17,50	Tatsächlich besetzte Stellen bis zum 30.06.2018:			17,26	

¹⁾ Umbuchung der Kostenerstattung an die AOR auf die jeweiligen Produkte ist noch nicht erfolgt

PB - 15 Wirtschaft und Tourismus

Position	Konten	Bezeichnung	- Euro -	2. Quartal (kumuliert)			
			HH-Ansatz 2018	IST 2. Quartal	Prognose 2018	Abweichung	
1	2	3	4	5	6	7	
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.600	-2.308	-3.600	0	0,0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-48.500	-10.876	-48.500	0	0,0
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-303.550	-67.336	-303.550	0	0,0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0	
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-600	0	-600	0	0,0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-242.600	-95.936	-242.600	0	0,0
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-598.850	-176.456	-598.850	0	0,0
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	375.800	101.696	226.953	148.847	39,6
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	25.900	7.468	15.851	10.049	38,8
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	835.275	229.037	835.275	0	0,0
14	66	Abschreibungen	150.500	57	150.557	-57	0,0
15	71 ¹⁾	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	782.230	20.000	782.230	0	0,0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	110.750	0	110.750	0	0,0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.000	0	15.000	0	0,0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	2.295.455	358.258	2.136.616	158.839	6,9
19a		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18) - ohne HH-Reste	2.295.455	358.258	2.136.616	158.839	6,9
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	1.696.605	181.801	1.537.766	158.839	9,4
20a		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19a) - ohne HH-Reste	1.696.605	181.801	1.537.766	158.839	9,4
21	56, 57	Finanzerträge	-195.540	0	-196.000	-460	0,2
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	
23		Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	-195.540	0	-196.000	-460	0,2
24		Ordentliches Ergebnis Position 20 + Position 23) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	1.501.065	181.801	1.341.766	159.299	10,6
24a		Ordentliches Ergebnis Position 20a + Position 23) - ohne HH-Reste	1.501.065	181.801	1.341.766	159.299	10,6
25	59	Außerordentliche Erträge	0	-338	-338	-338	100,0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	0	-338	-338	-338	100,0
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	1.501.065	181.464	1.341.429	159.636	10,6
28a		Jahresergebnis (Position 24a+ Position 27) - ohne HH-Reste	1.501.065	181.464	1.341.429	159.636	10,6
Anzahl der Stellen nach dem Stellenplan 2018 im PB 15:			6,00	Tatsächlich besetzte Stellen bis zum 30.06.2018:			4,41

¹⁾ Umbuchung der Kostenerstattung an die AOR auf die jeweiligen Produkte ist noch nicht erfolgt

PB - 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Position	Konten	Bezeichnung	- Euro -	2. Quartal (kumuliert)			
			HH-Ansatz	IST	Prognose	Abweichung	
			2018	2. Quartal	2018		%
1	2	3	4	5	6	7	
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-32.000	0	-32.000	0	0,0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-87.110.000	-29.233.169	-85.641.000	1.469.000	-1,7
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-1.935.000	-664.369	-1.935.000	0	0,0
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-44.661.000	-20.392.780	-44.661.000	0	0,0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-927.500	0	-927.500	0	0,0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-134.665.500	-50.290.317	-133.196.500	1.469.000	-1,1
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0	0	0	0	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	
14	66	Abschreibungen	0	22.855	22.855	-22.855	-100,0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	29.581.200	13.612.018	29.419.010	162.190	0,5
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	29.581.200	13.634.873	29.441.865	139.335	0,5
19a		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18) - ohne HH-Reste	29.581.200	13.634.873	29.441.865	139.335	0,5
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	-105.084.300	-36.655.444	-103.754.635	1.329.665	-1,3
20a		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19a) - ohne HH-Reste	-105.084.300	-36.655.444	-103.754.635	1.329.665	-1,3
21	56, 57	Finanzerträge	-103.000	-554.163	-668.000	-565.000	548,5
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	8.011.700	2.131.828	7.468.000	543.700	6,8
23		Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	7.908.700	1.577.665	6.800.000	1.108.700	14,0
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	-97.175.600	-35.077.779	-96.954.635	220.965	-0,2
24a		Ordentliches Ergebnis (Position 20a + Position 23) - ohne HH-Reste	-97.175.600	-35.077.779	-96.954.635	220.965	-0,2
25	59	Außerordentliche Erträge	0	-6.082	-6.082	-6.082	100,0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	2	2	-2	-100,0
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	0	-6.080	-6.080	-6.080	100,0
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27) - mit HH-Resten/ÜPL/APL	-97.175.600	-35.083.859	-96.960.715	214.885	-0,2
28a		Jahresergebnis (Position 24a+ Position 27) - ohne HH-Reste	-97.175.600	-35.083.859	-96.960.715	214.885	-0,2
Anzahl der Stellen nach dem Stellenplan 2018 im PB 16:			0,00	Tatsächlich besetzte Stellen bis zum 30.06.2018:			0,00

4 Investitionen

Investive Einzahlungen

Plan 2018	IST 2. Q. 2018 kumuliert
46.408.925	14.555.998

darin enthalten:	EUR	EUR
1 Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken und sonstigen Anlagevermögen	480.000	94.428
2 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	9.067.000	3.643.370
davon:		
• maßnahmenbezogene Investitionszuweisungen:	9.017.000	3.585.859
darunter:		
> Zuweisung des Landes Schule@Zukunft	10.000	0
> Helen-Keller-Schule - Erst. investiver Auszahlungen vom Kreis GG	0	0
> Stadtmuseum - Zuweisung des Landes für Einrichtung Depot	25.000	0
> Zuweisungen des Landes für U3 Betreuung	827.000	0
> Zuweisungen des Landes - Kinderkrippe Bauschheim	0	0
> Hessentag - Zuweisungen des Landes zum Hessentag	2.500.000	1.032.000
> Bundeszuweisung GVFG Ausbau Adam-Opel-Str	200.000	0
> Zuweisungen Regionalfonds	1.850.000	0
davon:		
Max-Planck-Schule - Zuweisung Regionalfonds	1.850.000	0
> Investitionsprogramme - Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) des Bundes und der Länder - Zuweisung	1.200.000	2.535.265
> Investitionsprogramme - Kommunalinvestitionsprogramm (KIP II) Schulbereich - Zuweisung	2.400.000	0
• Investitionsbeiträge u.ä. Einzahlungen:	50.000	57.511
3 Einzahlungen aus Tilgungen von Darlehen	694.275	367.857
4 Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	35.917.650	10.281.696
5 Einnahmen aus der Fehlbelegungsabgabe	250.000	168.647

Investive Auszahlungen

HH-Reste 2018	Plan 2018	IST 2. Q. 2018 kumuliert
Mio. € *)	46.408.925	9.692.342

darin enthalten:	EUR	EUR	EUR
1 Auszahlungen für Baumaßnahmen		40.419.500	9.349.640
davon:			
• Schule inkl. Ausstattung und Außenanlagen		17.466.700	5.870.972
• Kitas		5.888.600	954.218
• Stadtmuseum / Festung		56.000	38.702
• Großsporthalle Rüsselsheim		0	69.646
• Hessentag		2.039.000	97.328
• Stadion und Außensportanlagen		300.000	4.100
• Sportbad		4.100.000	1.731.212
• Straßenbau- und sanierungsmaßnahmen		5.825.280	359.702
• Kanalbau- und sanierungsmaßnahmen		2.709.920	135.872
• Investitionsprogramme - Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) des Bundes und der Länder - Maßnahmen 1)		0	0
• Sonstiges		2.034.000	87.888
2 Ankauf von Grundstücken		2.700.000	65.682
3 Zuweisungen und Zuschüsse		716.355	15.341
davon:			
• Wohnungswesen - Investitionszusch. zur Förd. des Wohnungsbaus		250.000	0
• Investitionszuschüsse an andere Kita-Träger		452.855	1.841
• Regionalpark Rhein-Main - Zuweisung an die Regionalpark GmbH		13.500	13.500
4 Bewegliches Anlagevermögen, Inventar		379.700	46.859
5 Bewegliches Anlagevermögen, EDV-Organisationsmittel		735.540	32.414
6 Geringfügige Wirtschaftsgüter (GWG)		594.830	114.776
darunter:			
GWG für Flüchtlingsunterbringung			5.717
7 Diverse kleinere Maßnahmen bis 10.000 €		10.000	7.087
8 Sonstiges		853.000	60.544

Nachrichtlich: Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

darin enthalten Tilgungskostenerstattung Land für Sonderinvestitionsprogramm

6.416.000	3.212.489
-321.000	-129.077

1) Die Maßnahmen sind in den Positionen Kitas, Schule und Straßenbau enthalten.

*) Haushaltsausgabereste wurden noch nicht gebildet.

5 Schulden

Schulden zur Finanzierung von Investitionen

		Mio. EUR
1	Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres 2018 A)	116,98
		Plan
		Mio. EUR
		IST
		2. Q. 2018 kumuliert
		Mio. EUR
2	Kreditemächtigung aus dem Jahr 2016 zur Finanzierung von Haushaltsausgaberesten 1)	12,0
3	Im HH-Jahr 2018 veranschlagte Kreditaufnahmen	35,9
4	Tilgungen 2018 ohne Tilgungskostenzuschuß des Landes aus dem Sonderinvestitionsprogramm ./.	6,42
5	Schuldenstand zum Quartalsende	124,06

Kassenkredite

		Mio. EUR	IST
			2. Q. 2018 kumuliert
			EUR
1	Kassenkreditemächtigung 2018	264,57	
	darunter:		
	• Kassenkreditemächtigung der Stadt: 2)	255,00	
	• Kassenkreditemächtigung der Eigenbetriebe und Abwasserverband:	9,57	
2	tatsächlicher Kassenkreditbestand zu Beginn des HH-Jahres 2018 insgesamt:	229,00	
	darunter:		
	• Kassenkreditbestand der Stadt:	213,87	225,03 3)
	• Kassenkreditbestand der Eigenbetriebe, Eigengesellschaften und des Abwasserverbandes (per Saldo):	15,13	14,77
	> Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH (Gewobau)	0,00	0,00
	> Stadtwerke Rüsselsheim GmbH	5,00	5,00
	> Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim (GPR)	15,52	15,52
	> Abwasserverband Rüsselsheim/Raunheim	1,70	1,60
	> Eigenbetrieb Städtische Betriebshöfe	-2,37	-2,37
	> Eigenbetrieb Kultur 123	-2,68	-3,06
	> Treuhandkonto "Quartier am Ostpark"	0,18	0,29
	> Städtesservice RR AöR	-2,21	-2,22
3	Schuldenstand aus Kassenkrediten zum Quartalsende		239,80

Guthaben

		Mio. EUR
1	Guthaben zum Quartalsende Stand:	0,50

Gesamtschulden

		Mio. EUR
1	Stand der langfristigen Schulden am Anfang des HH-Jahres 2018	116,98
2	Stand der langfristigen Schulden am Quartalsende (kumuliert)	124,06
3	Schuldenstand aus Kassenkrediten am Anfang des HH-Jahres 2018	229,00
4	Schuldenstand aus Kassenkrediten am Quartalsende (kumuliert)	239,80
5	Gesamtverschuldung am Anfang des HH-Jahres 2018	345,98
6	Gesamtverschuldung am Quartalsende (kumuliert)	363,86
7	Gesamtverschuldung am Quartalsende mit Berücksichtigung des Guthabens	363,36

A) Schuldenstand zu Beginn des HH-Jahres 2018 ist um 22.500,- € niedriger als am Ende des Jahres 2017. Die amtliche Statistik wurde entsprechend korrigiert.

1) Der Wert steht noch nicht fest, da die Haushaltsausgaberechte noch nicht gebildet wurden

2) Aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung nach § 99 HGO beträgt die aktuelle Kassenkreditemächtigung 210 Mio. €

3) Darin enthalten sind 10,8 Mio. € zur Vorfinanzierung investiver Maßnahmen

VORLAGE

an die
Stadtverordnetenversammlung

Eingang		DS.-Nr.	366/
			16-
			21
AusIB	ÄR	SozIJA	KSSpA
PBUA	OBR	HuFA	StV

Betreff: Maßnahmen zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsprogrammgesetzes des Landes und des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes des Bundes hier: Festlegung der Maßnahmen zur Anmeldung

M-Nr.: 192/18

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage zur Beschlussfassung zu:

Beschlussvorschlag:

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. aus dem Kommunalinvestitionsförderungsprogramm des Bundes 4.688.739,00 € an Zuschüssen und 1.563.000 € als Co-Finanzierungsdarlehen sowie aus dem Kommunalinvestitionsprogramm des Landes 947.334,00 € als Darlehen bewilligt worden sind.
2. die Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzhaushalt und Investitionsprogramm der Jahre 2017 bis 2021 veranschlagt sind.
3. eine Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung über Einzelmaßnahmen erforderlich ist und die entsprechenden Anträge bis spätestens am 31.12.2018 bei der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen vorliegen müssen.

B. Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass folgende Maßnahme bei der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen angemeldet werden:

1. Kommunalinvestitionsförderungsprogramm II des Bundes:

1.1 Sanierung Alexander-von-Humboldt-Schule (Bestandsbau)

Gesamtkosten:	ca. 16.900.000,00€
förderfähig im Bundesprogramm als Zuschuss (max. 75%)	4.688.739,00 €

Co-Finanzierungsdarlehen aus dem Bundesprogramm:	1.563.000,00 €
Eigenanteil	10.648.261,00 €

2. Kommunalinvestitionsförderungsprogramm II des Landes:

2.1 Sanierung Alexander-von-Humboldt-Schule (Erweiterungsbau)

Gesamtkosten:	ca. 17.700.000,00 €
förderfähig im Landesprogramm als Darlehen	947.334,00 €
Eigenanteil	16.752.666,00 €

Begründung:

A. Ausgangslage

Mit der Änderung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes vom 14. August 2017 unterstützt der Bund die Länder und Kommunen zur Verbesserung der Bildungsinfrastruktur finanzschwacher Kommunen mit insgesamt 3,5 MRD Euro. Nach dem Verteilungsschlüssel erhält die Stadt Rüsselsheim am Main rund 6,252 Mio. €.

Ergänzend und unterstützend zu dieser Zielrichtung wurde vom Land das Gesetz zur „Stärkung der Investitionstätigkeit von Kommunen und Krankenhausträgern durch ein Kommunalinvestitionsprogramm“ Zweiter Teil (KIPG) beschlossen. Nach dem Verteilungsschlüssel erhält die Stadt Rüsselsheim rund 947.000. €.

B. Förderzwecke

Die Bundesförderung (KInvFG) legt den Schwerpunkt auf die Verbesserung der Schulinfrastruktur allgemeinbildender und berufsbildender Schulen finanzschwacher hessischer Kommunen. Dabei steht die Sanierung von bestehenden Schulen im Vordergrund, ein Erweiterungs- oder Ersatzbau wird nur in Ausnahmefällen genehmigt.

Das Landesprogrammes (KIPG) (Antragsberechtigt sind auch diejenigen Schulträger, die nicht unter das KInvFG fallen) sieht ebenfalls die Förderung von Investitionsmaßnahmen an Schulgebäuden vor. Hier können aber auch energetische Sanierungen, bauliche Maßnahmen der Inklusion und Herstellung der Barrierefreiheit gefördert werden.

C. Kriterien für die Projektauswahl

Bei der Auswahl von möglichen Maßnahmen werden keine gänzlich neuen Projekte außerhalb des aktuellen Investitionsprogrammes vorgeschlagen. Zum einen verursachen neue Projekte in der Regel zusätzliche Kosten im Ergebnishaushalt und erschweren damit den Konsolidierungsprozess. Zum anderen kann nicht sichergestellt werden, dass die neuen Maßnahmen auch innerhalb der vorgegebenen Fristen geplant, gebaut und auch abgerechnet werden können. Damit besteht die Gefahr der Rückzahlung der bewilligten Mittel.

Deshalb wurde unter Berücksichtigung der Förderrichtlinien die Alexander-von-Humboldt-Schule ausgewählt, da die Maßnahme bereits in den Haushaltsplänen 2015 bis 2021 etatisiert wurde. Bei diesem Projekt kann davon ausgegangen werden, dass eine Realisierung und Abrechnung innerhalb der vorgegebenen Fristen möglich ist. Die vorgeschlagene Maßnahme ist mit der LBIH und WI-Bank dem Grunde nach abgestimmt und als förderfähig beurteilt.

D. Fristen und Förderzeiträume

Die entsprechenden Anträge auf der Grundlage eines Beschlusses durch die Stadtverordnetenversammlung müssen bis spätestens 31.12.2018 bei der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen vorliegen.

	Land	Bund
Frühester Beginn der Maßnahme	30.06.2017	30.06.2017
Vollständige Abnahme, spätestens	31.12.2022	31.12.2022
Vollständige Abrechnung spätestens	2023	2023

Der Baubeginn des Neubaus ist für November 2018 geplant und soll bis Sommer 2020 fertiggestellt sein, damit nach den Sommerferien 2020 die Nutzung beginnen kann. Die Sanierung des Bestandsbaus soll im Sommer 2020 begonnen werden und im Winter 2021/2022 abgeschlossen sein, damit nach den Winterferien 2021/2022 die Nutzung beginnen kann. Die Schlussrechnung beider Projekte wird zum Jahresende 2022 erwartet. Somit kann der Förderzeitraum eingehalten werden.

E. Kosten

Bundesprogramm

1. Zuschuss des Bundes in Höhe von 4.688.739,00 €
Für den Zuschuss entstehen keine Kosten.
2. Kofinanzierung von Bundesmitteln in Höhe von 1.563.000,00 € als Darlehen über die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen
Die Laufzeit des Darlehens beträgt 30 Jahre. Die Darlehenszinsen für die ersten zehn Jahre der Darlehenslaufzeit trägt das Land.
Vom 11.-20. Jahr erhält die Stadt einen Zinszuschuss von einem Prozentpunkt. Sofern der dann festgesetzte Zinssatz unter 1,00 % liegt, ist der Zinszuschuss auf den tatsächlichen Zins begrenzt. Ab dem 21. Jahr sind die Zinsen durch die Stadt zu tragen.
Die Tilgung in Höhe von jährlich 52.100 € erfolgt durch die Stadt.

Ergänzendes Landprogramm

Landesdarlehen in Höhe von 947.334,00 € über die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen

Die Laufzeit des Darlehens beträgt 30 Jahre. Die oben genannten Zinskonditionen gelten auch für das Landesdarlehen. Die Tilgung erfolgt zu 3/4 durch das Land und zu 1/4 (7.894,45 € jährlich) durch die Stadt.

Rüsselsheim am Main, den 31.07.2018

Udo Bausch
Oberbürgermeister

VORLAGE

an die
Stadtverordnetenversammlung

Eingang		DS.-Nr.	355/ 16- 21
AusIB	ÄR	SozIJA	KSSpA
PBUA	OBR	HuFA	StV

**Betreff: Prüfung des Jahresabschlusses 2017
Auswahl einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

M-Nr.: 160/18

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage zur
Beschlussfassung zu:

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebes Städtische Betriebshöfe
Rüsselsheim wird an die Firma **Theobald Jung Scherer AG, 35398 Gießen**, vergeben.

Begründung:

Nach § 26 Abs. 2 des Hessischen Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) ist der Jahresabschluss nach
den Vorschriften des Aktiengesetzes durch einen Abschlussprüfer zu prüfen.

Rüsselsheim am Main, den 29.05.2018

Udo Bausch
Oberbürgermeister

VORLAGE

an die
Stadtverordnetenversammlung

Eingang		DS.-Nr.	367/
			16-
			21
AusIB	ÄR	SozJA	KSSpA
PBUA	OBR	HuFA	StV

Betreff: Änderung des Stellenplans 2019 für den Fachbereich Umwelt und Planung,
Bereich Grünplanung (Teilhaushalt 130412000 – Natur und Umweltschutz)
Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme
Bezug: Haushaltsantrag Nr. 47 der SPD, WsR, Bündnis 90/Die Grünen und Die
Linke/Solidarität-Fraktionen vom 18.02.2018

M-Nr.: 199/18

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachfolgende Vorlage zur Kenntnisnahme zu:

Beschlussvorschlag:

Es dient zur Kenntnis, dass in dem Stellenplan 2019 des Fachbereiches Umwelt und Planung, Bereich Grünplanung (Teilhaushalt 130412000 – Natur und Umweltschutz) die Erhöhung um

- a) eine volle Stelle (Stellenwert TVöD 11)
- b) eine volle Stelle (Stellenwert TVöD 8)

angemeldet werden wird.

Begründung:

A. Ausgangslage

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 13.03.2018 den Antrag Nr. 47 zu Veränderungen im Stellenplan 2018 beschlossen, dass zukünftige Änderungen im Stellenplan durch eine vorhergehende Drucksache dargestellt und begründet werden sollen. Mit der vorliegenden Drucksache wird dieser Beschlusslage entsprochen.

B. Problem

Der Bereich Grünplanung ist im Fachbereich Umwelt und Planung für die Neu- und Umplanung von öffentlichen Grünanlagen (öffentliche Grünflächen, Spielplätze, Außenanlagen in Kitas und Schulen, Straßenbegleitgrün) eigenständig bzw. als fachliche Unterstützung für andere Fachbereiche/Ämter zuständig.

In den letzten Jahren/Jahrzehnten wurden in die öffentlichen Grünanlagen nur die allernötigsten Maßnahmen, insbesondere zur Verkehrssicherheit umgesetzt. Damit verbunden ist ein Instandsetzungsstau der - trotz aller Einsparbemühungen im Gesamthaushalt - zunehmend einen substantziellen Verlust an Wertvermögen führt.

Für die Wahrnehmung dieser Aufgaben wird zukünftig im Fachbereich Umwelt und Planung, Bereich Grünplanung eine Vollzeitstelle für den/die Fachplaner/-in (Stellenwert TVöD 11) sowie eine Vollzeitstelle für den/die Bauzeichner/-in (Stellenwert TVöD 8) benötigt. Derzeit ist durch bisher noch reduzierte Stundenanteile anderer Mitarbeiterinnen die Stelle der Bauzeichner/-in befristet besetzt. Bei einer wünschenswerten Aufstockung der fest angestellten Mitarbeiterinnen würde die Befristung nicht verlängert werden können.

Im Stellenplan sind die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Fachbereichs Umwelt und Planung, Bereich Grünplanung im Teilhaushalt 130412000 Natur- und Umweltschutz gemeinsam mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Bereichs Natur- und Umweltschutz summiert. Der Bereich Grünplanung umfasst derzeit 4 Vollzeitstellen (1 x Bereichsleitung, 1 x Dipl. Ingenieurin, 2x erweiterte zeichnerische Tätigkeiten).

C. Lösung

Mit der Aufstockung um ein Team könnten die anstehenden Aufgaben in der Grünplanung besser ausgeführt werden und Kosten für externe Planungsbüros (Kita Ehlenberg - Planung, Kita Am Weinfass – Planung und Bauleitung) wie in den letzten Jahren notwendig reduziert werden. Gleichzeitig kann ggf. eine weitere Ansammlung von Überstunden der angestellten Mitarbeiter minimiert werden.

D. Kosten

Die Aufstockung um eine Vollzeitstelle (TVöD 11) verursacht zusätzliche Personalkosten von durchschnittlich ca. 77.446,50 Euro jährlich (Personalkostendurchschnittswerte der Stadt Rüsselsheim am Main für Haushalt 2018). Die Aufstockung um eine Vollzeitstelle (TVöD 8) verursacht zusätzliche Personalkosten von durchschnittlich ca. 53.833,97 Euro jährlich (Personalkostendurchschnittswerte der Stadt Rüsselsheim am Main für Haushalt 2018).

Es wird erwartet, dass der überwiegende Teil entstehenden Kosten durch Einsparungen bei der Vergabe von Planungsleistungen an Dritte kompensiert werden können. So fallen bei Baukosten für Außenanlagen in Höhe von 200.000 Euro netto bereits durchschnittlich Planungskosten in Höhe von 44.000 Euro an. Somit werden die Personalkosten schon bei drei Projekten in dieser Größenordnung erreicht. Bei kleineren Projekten erhöht sich der Anteil der Planungskosten, größere Planungen (z.B. Außenanlage Sophie-Opel-Schule) müssen weiterhin vergeben werden.

E. Auswirkung auf Dritte

Keine.

Rüsselsheim am Main, den 31.07.2018

Udo Bausch
Oberbürgermeister

47

Fraktion
Rüsselsheim



**DIE LINKE
SOLIDARITÄT**

Rüsselsheim, 18. Februar

2018

Büro der Stadtverordnetenversammlung
z.Hd. Frau Breunig
Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim

HH Antrag: Veränderungen im Stellenplan

Die Fraktionen SPD, WsR, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und Die Linke/ Liste Solidarität stellen folgenden Antrag:

Änderungen im Stellenplan bedürfen zukünftig einer vorhergehenden Drucksache, in der dargestellt wird, welche Änderungen vorgenommen werden sollen, welche Stellen es in diesem Bereich gibt und worin sich eine Veränderung begründet. Dies gilt für die Ausweitung wie auch für den Stellenabbau.

Begründung:

Es dient der Transparenz und Nachvollziehbarkeit, wenn geplante Veränderungen der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beurteilung vorgelegt werden.

Sanaa Boukayeo
SPD-Fraktionsvorsitzende

Joachim Walczuch
Fraktionsvorsitzender
WsR

Maria Schmitz-Henkes
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/Die Grünen

Karl-Heinz
Schneckenberger
Fraktionsvorsitzender
Die Linke/Liste Solidarität

VORLAGE

an die
Stadtverordnetenversammlung

Eingang		DS.-Nr.	357/ 16- 21
AusIB	ÄR	SozIJA	KSSpA
PBUA	OBR	HuFA	StV

Betreff: Zwischenbericht zur Bearbeitung von Anträgen
Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme
Bezug: I. Haushaltsantrag Nr. 41 - Stadtpolizei - StV-Beschluss vom 15.12.2016
II. Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in der Rüsselsheimer Innenstadt, Antrag der WsR-Fraktion vom 10.10.2016 sowie Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 03.11.2016, StV-Beschluss vom 03.11.2016

M-Nr.: 177/18

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehenden Bericht zur Kenntnisnahme zu:

Beschlussvorschlag:

- I. Antrag zum Haushalt 2017; Antrag Nr. 41; Kostenstelle 0202115000 beschlossen in der StV am 15.12.2016
 1. Der Stellenplan wird um zwei Stellen erweitert. Die Stellen werden erst frei gegeben, wenn ein entsprechendes Einsatzkonzept der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt wurde.

Antwort: Mit dem Beschluss über den Haushalt 2018 wurden die beiden Stellen frei gegeben, der oben genannte Haushaltsbegleitbeschluss aus dem Jahr 2017 ist somit überholt.
 2. Die Einsätze der Stadtpolizei konzentrieren sich auf die Innenstadt.

Antwort: Die Einsätze der Stadtpolizei und auch der Mitarbeiter/innen der Verkehrsüberwachung, konzentrieren sich auf die Innenstadt. Wobei die Stadtpolizei hier gemäß ihrem Auftrag auch regelmäßig in anderen Rechtsgebieten als dem ruhenden Verkehr tätig wird.

3. Ein Konzept zum Einsatzplan wird – soweit noch nicht geschehen – erstellt und den Stadtverordneten vorgelegt.

Antwort: Die konzeptionellen Grundlagen, aus denen die Einsatzpläne resultieren, sind wie folgt definiert:

a. Arbeitszeit

Die Dienste orientieren sich an der 39-Stundenwoche. Dies bedeutet zwischen Montag und Donnerstag eine Arbeitszeit von 8 Stunden und freitags von 7 Stunden. Es bestehen folgende konkreten Arbeitszeiten:

- Frühdienst von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr (freitags bis 14.30 Uhr),
- Spätdienst von 11.30 Uhr bis 20.00 Uhr (freitags ab 12.30 Uhr).

Samstagsdienste werden bei Bedarf durchgeführt. Die Personaleinteilung erfolgt dann einvernehmlich mit den Bediensteten.

Für Mehrarbeit und Überstunden gelten die Regelungen des TVöD und die Vereinbarung über die Dienstzeiten bei der Stadt Rüsselsheim am Main. Das Abfeiern von Mehrarbeit / Überstunden erfolgt individuell.

b. Dienstgruppen

Derzeit sind bei der Stadtpolizei 8 Stellen (7 männlich, 1 weiblich) in Vollzeit besetzt. Die im Stellenplan für 2017 aufgenommenen zwei zusätzlichen Stellen sind noch unbesetzt. Somit sind theoretisch maximal 8 Personen im Dienst. Die Mitarbeiter/innen der Stadtpolizei haben im Rahmen der übertragenen Aufgaben im Zuständigkeitsgebiet der Stadt Rüsselsheim am Main die Befugnisse von Polizeivollzugsbeamten (§ 99 Abs. 2, Satz 1 HSOG).

Seit Januar 2017 sind die Mitarbeiter/innen in zwei Dienstgruppen (4/4) aufgeteilt, wovon je eine Dienstgruppe im Früh- und im Spätdienst - im wöchentlichen Wechsel - tätig wird. Dadurch kann eine Anwesenheit von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr grundsätzlich gewährleistet werden.

c. Streifengebiete

Streifengebiet ist die Gemarkung der Stadt Rüsselsheim am Main mit dem derzeitigen Schwerpunkt Innenstadt.

Die Innenstadt ist wie folgt begrenzt:

Norden: Main
Osten: Ludwig-Dörfler-Allee, Königstädter Straße bis zur Bahnlinie
Süden: Bahnlinie, südlich der Bahn: das Eichsfeld und der Elisabethenparkplatz
Westen: Schwedenstraße

Sollten mehrere Streifen im Dienst sein, werden die Streifengebiete über Funk abgesprochen oder von der Dienststelle zugeteilt.

In der Überlappungszeit der Dienstgruppen von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr, freitags, von 12.30 Uhr bis 14.30 Uhr, können personalintensive

Verkehrskontrollen durchgeführt werden (Schwerpunkte: Lkw-Durchfahrtsverbot, Handy- und Gurtverstöße, u.ä.).

d. Sonder- und Nachtdienste und weitere Dienstarbeiten

Diese Dienste werden als Zusatzdienste geleistet, sofern sie außerhalb der regulären Dienstzeit anfallen. Sonderdienste finden bspw. regelmäßig dann statt, wenn an den Wochenenden Veranstaltungen angemeldet wurden. Diese werden in Absprache mit den Mitarbeitern/innen von der Dienststelle angeordnet und dem Personalrat mitgeteilt. Diese Zusatzzeiten, mit den entsprechenden Zeitzuschlägen, können als Zeitguthaben individuell abgefeiert werden. Es gilt die gleiche Regelung wie für Mehrarbeit/Überstunden. Dementsprechend sind die Dienstgruppen personell schlechter besetzt, wenn der Freizeitausgleich greift.

Nachtdienste im Streifendienst sind aufgrund einer angemessenen Eigensicherung personalintensiver. Für jede Streife sollte mindestens eine weitere Streife in Bereitschaft gehalten werden, um eine gegenseitige Unterstützung, auch ohne die Landespolizei, zu gewährleisten. Im Rahmen dieser Nachtdienste werden Kontrollen aufgrund bestehender Verdachtsfälle durchgeführt, bspw. im Bereich der Gaststätten die Kontrolle des Nichtraucherschutzes und des Jugendschutzes. Verdachtsunabhängige Personenkontrollen durch Fußstreifen finden hingegen nicht statt. Aufgrund des Fehlens einer besetzten Dienststelle in den Abend- und Nachtstunden können personenbezogene Daten nicht abgeglichen werden, so dass eine Personenüberprüfung in den Abend- und Nachtstunden nicht möglich ist.

Selbst wenn die personalrechtlichen und einsatztechnischen Voraussetzungen für einen Dienst in den Abend- und Nachtstunden geschaffen werden, müssten für den Innen- und Außendienst zusätzliche personelle Ressourcen zur Verfügung stehen. Wie bereits dargestellt, liegt die Personalstärke der Stadtpolizei aktuell bei 8 Vollzeitkräften, aufgeteilt in zwei Dienstgruppen. Für regelmäßige Nachtdienste sind zwei Streifen als Dienstgruppe vorzuhalten.

Damit die Dienstgruppe möglichst regelmäßig mit 2 Streifen ausgestattet ist, wäre die Personalstärke der Stadtpolizei um zwei Personen zu erweitern. Dies macht es erforderlich, dass die zwei im Stellenplan aufgenommenen Stellen besetzt werden.

Sonderdienste in der Nacht oder am Wochenende unter Hinzuziehung der Landespolizei werden im Rahmen der Vollzugshilfe geplant. Sie können seitens der Polizei personalbedingt nicht spontan erfolgen. Vielmehr sind diese Dienste langfristig anzumelden. Eine Terminvorgabe obliegt der Polizei und wird der Stadt mitgeteilt, sobald genügend Personal für eine Zusatzdienstgruppe zur Verfügung steht. Damit ist seitens der Polizei sichergestellt, dass die reguläre Nachtdienstgruppe nicht mit Zusatzaufgaben belastet wird.

Im vergangenen Jahr fanden 4 Einsätze gemeinsam mit der Landespolizei statt, hierbei wurden spezielle Kontrollen, z.B. Verkehrs-, Gaststättenkontrollen, durchgeführt. Aufgrund der dargestellten personellen Situation der Stadtpolizei könnten regelmäßige Nachtdienste derzeit nicht realisiert werden.

Neben dem Streifendienst verrichtet die Stadtpolizei umfangreiche Ermittlungs- und Auftragstätigkeiten. Hierunter fallen sowohl aktuell zu bearbeitende

Aufträge und Ermittlungen, aber auch die gesetzlich vorgeschriebenen Ermittlungs- und Überwachungsaufgaben im Gewerbe- und Gaststättenbereich. Auch Wohnsitz- und ausländerrechtliche Ermittlungen werden für die jeweiligen Dienststellen durchgeführt.

4. Ein detaillierter Tätigkeitsbericht wird in einem regelmäßigen Turnus von einem Jahr der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis und Überprüfung vorgelegt.

Antwort: Der Tätigkeitsbericht wird im Herbst 2018 erstmals vorgelegt.

- II. Antrag der Fraktion WsR – Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in der Rüsselsheimer Innenstadt vom 10.10.2016 sowie Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 03.11.2016, Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 03.11.2016

1. Der Magistrat wird beauftragt Konzepte zu den nachstehenden Schwerpunkten zu erstellen:

Sicherheit und Sicherheitsempfinden

Zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Rüsselsheimer Innenstadt ist die Sicherheit bzw. das subjektive Sicherheitsempfinden zu steigern.

Das Konzept soll daher u.a. folgende Aspekte beinhalten:

- a. Gemeinsame und regelmäßige Fußstreifen sowohl der staatlichen Polizei und der Stadtpolizei in der Innenstadt, insbesondere in den Abendstunden von 18:00 bis 24:00 Uhr.

Antwort: Die Streifentätigkeit der Landespolizei wird von dort koordiniert. Ein Anfordern oder regelmäßiges Abstimmen von Terminen ist von Seiten der Stadtpolizei nicht möglich. Sofern die Landespolizei Fußstreifen durchführt, können diese – im Rahmen der genehmigten Arbeitszeiten – gemeinsam mit der Stadtpolizei stattfinden.

- b. Prüfen der Einrichtung eines Stützpunktes der Stadtpolizei (z.B. in einem leerstehenden Ladenlokal) als dauerhafte sichtbare Präsenz der Stadtpolizei in der Innenstadt sowie als Anlaufstelle für die BürgerInnen.

Antwort: Die Räumlichkeiten im Palais Verna reichen für die notwendige personelle Erweiterung nicht aus, so dass Alternativstandorte aktuell geprüft werden. Eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe ist eingerichtet, die die verschiedenen Optionen prüft. Hierbei wird der Vorschlag, die Stadtpolizei in der Innenstadt unterzubringen, ausdrücklich begrüßt.

- c. Die bisherige Arbeit der Gemeindesozialarbeit „Streetwork“ auf dem Gemeindeplatz ist gemeinsam mit dem damaligen Träger sowie der städtischen Verwaltung objektiv zu evaluieren und die Wiedereinführung ggf. mit verbesserten Maßnahmen und Ausweitung des Aktionsradius auf die gesamte Innenstadt zu prüfen. Die Kosten hierfür sind darzustellen.

Antwort: Eine Evaluierung über die bisherigen Berichte des Diakonischen Werks im Sozial-, Integrations- und Jugendausschuss über das Projekt Straßensozialarbeit (zuletzt am 17.11.2015) hinaus ist im Nachhinein nicht möglich.

Der Träger wurde jedoch gebeten, ein Konzept zur Wiedereinführung der Straßensozialarbeit, unter Berücksichtigung einer bedarfsorientierten Ausweitung des Aktionsradius, vorzulegen. Dieses liegt seit dem 04.06.2018 zur Prüfung vor.

Die Stadtverordnetenversammlung wird im 2. Halbjahr 2018 mit einer gesonderten Beschlussvorlage zu diesem Thema befasst.

Sauberkeit

Nachweislich führt mangelnde Sauberkeit einer Innenstadt zu einer allgemein negativen Wahrnehmung und mindert das Wohlfühlen bzw. das Sicherheitsempfinden.

Das Konzept soll daher u.a. folgende Aspekte beinhalten:

- a. Die Leistungserbringung des Städteservice Raunheim/Rüsselsheim ist zu überprüfen. Ein verbessertes Reinigungskonzept für die Innenstadt ist vorzulegen.

Antwort: Eine Überprüfung hat stattgefunden. Das vorhandene Volumen ist ausreichend. Derzeit findet die Reinigung der Innenstadt wie folgt statt:

Reinigungszeiten:

Montag – Freitag	06.00 Uhr – 09.00 Uhr
Samstag	15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Sonntag	07.00 Uhr – 08.00 Uhr

Personaleinsatz: 2 Mitarbeiter manuelle Reinigung
1 Mitarbeiter mit Mittelgroßer Kehrmaschine
1 Mitarbeiter mit Kleinkehrmaschine
2 Mitarbeiter Leerung Papierkörbe
Sonntag: 1 Mitarbeiter Sichtkontrolle und Beseitigung „grober“ Verschmutzungen

- b. Die Müllsammelbehältnisse sind auf Anzahl, Volumen und Standorte zu überprüfen und ggf. auszutauschen.

Antwort: In der Innenstadt gibt es insgesamt 130 Papierkörbe. Diese befinden sich im Bereich Marktstraße, Marktplatz, Bahnhofstraße, Bahnhofplatz, Landungsplatz, Mainstraße, Dammgasse, Friedensplatz, Löwenstraße und Löwenplatz.

Dies entspricht im reinen Innenstadtbereich einer Dichte von ca. einem Papierkorb alle 25 Meter.

Folgendes Volumen wird hier vorgehalten:

2 Stck.	Papierkörbe à	120l	=	240 l
8 Stck.	Papierkörbe à	60l	=	480 l
120 Stck.	Papierkörbe à	40l	=	4.800 l

Gesamtvolumen **5.520 l**

Bei den Papierkörben handelt es sich um das Modell Wien mit Aschenbecher. Die Papierkörbe sind, mit Ausnahme um das neu

gebaute MK Hotel, ein einem sehr guten Zustand. Der Ersatz der Papierkörbe am MK Hotel erfolgt nach Abschluss der Bauarbeiten.

- c. Mit dem Treffpunkt Innenstadt und dem Stadtmarketing ist die Öffentlichkeitsarbeit in diesem Bereich abzustimmen, um für eine „Saubere Innenstadt“ zu werben.

Antwort: Diese Idee wird aufgegriffen.

Innerstädtischer Verkehr

Die Zunahme von Regelverletzungen im Bereich des ruhenden und nicht ruhenden Verkehrs erzeugt aktuell ein Bild eines rechtsfreien Raums und der Hilfslosigkeit der Ordnungsbehörden.

Das Konzept soll daher u.a. folgende Aspekte beinhalten:

- a) Maßnahmen zur Einhaltung von Geschwindigkeitsbegrenzungen sowie konsequenter Sanktionierung bei Überschreitung (insbesondere in den Abendstunden)

Antwort: Zur Verkehrsüberwachung stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung:

- das Anbringen sogenannter Smiley`s. Diese verdeutlichen dem Verkehrsteilnehmer ob er zu schnell unterwegs ist oder nicht. Außerdem speichern diese Geräte die Verkehrsdaten. Anhand dieser Daten wird festgelegt, ob eine Messstelle für den Radarwagen einzurichten ist. Auch können die so gewonnenen Daten belegen, ob in gemessenen Bereichen tatsächlich erhebliche Geschwindigkeitsüberschreitungen vorliegen, oder ob es sich nur um einige wenige „Ausreißer“ handelt;
- der Einsatz des Radarwagens;
- die Bestückung der stationären Anlagen mit den fünf Kameraeinschüben.

Eine Ausweitung der Kontrolle ist geplant. Hierzu bestehen Überlegungen im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit mit Raunheim und Kelsterbach durch einen gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk. Detailliert wird hierzu nach der Sommerpause informiert.

- b) Konsequente Sanktionierung von regelwidrigem Parken, inkl. der kostenpflichtigen Entfernung des KFZs.

Regelwidriges Parken wird elektronisch erfasst und konsequent in das Verarbeitungssystem eingegeben. Kostenpflichtiges entfernen eines Fahrzeuges kann nur aufgrund einer vorhandenen Rechtsgrundlage erfolgen. Ist diese Rechtsgrundlage gegeben, erfolgen auch Abschlepp-Maßnahmen (ca. 400 Fahrzeuge/Jahr).

Zur Verbesserung der Kontrolldichte ist eine Personalaufstockung geplant. Ein Konzept hierzu ist in Bearbeitung. Um zeitnah die derzeitige Situation in der Innenstadt an Wochenenden und in den Abendstunden zu verbessern, wird der vorübergehende Einsatz von privatem Sicherheitspersonal empfohlen. Hierzu befindet sich eine Vorlage in der Bearbeitung.

2. Der Magistrat wird beauftragt, gemeinsam mit der Polizei den Einsatz von regelmäßigen Fußstreifen in der Innenstadt, insbesondere in den Abendstunden von 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr zu prüfen und die zusätzlichen Kosten hierfür darzustellen.

Antwort: Siehe unter II. 1. a.)

3. Der Magistrat wird beauftragt, die bisherigen Versuche die Situation auf dem Gemeindeplatz durch „Streetwork“ zu bereinigen zu evaluieren und verbesserte Maßnahmen vorzuschlagen. Hierbei ist auch ein Alkoholverbot in der Öffentlichkeit in Teilen der Innenstadt zu prüfen. Die Kosten hierfür sind darzustellen.

Antwort: Siehe oben unter II. 1. c.); hinsichtlich des Alkoholverbotes finden Gespräche mit der Polizei im Rahmen der örtlichen Präventionsarbeit statt, um das weitere Vorgehen abzustimmen.

4. Der Magistrat wird beauftragt, gemeinsam mit dem Städteservice Raunheim-Rüsselsheim ein verbessertes Reinigungskonzept für die Innenstadt vorzulegen. Neben einer häufigeren Straßenreinigung soll hierbei auch die Leerung der Mülleimer optimiert werden. Die Kosten hierfür sind darzustellen.

Antwort: Alleine durch die Entwicklung eines Reinigungskonzeptes wird es nicht nachhaltig zur Verbesserung der Sauberkeit in der Innenstadt kommen. Reinigungsleistungen werden leider von Vielen scheinbar als selbstverständlich und kostenlos angesehen. Es gilt festgefahrene Verhaltensweisen grundlegen zu ändern und ein Bewusstsein zu schaffen, dass es nicht in Ordnung ist, den öffentlichen Raum zu vermüllen. Hierbei sind sowohl Aufklärung und präventive Maßnahmen notwendig, wie auch repressives Handeln durch die Ordnungsbehörde. Im Rahmen der Wiederbelebung der örtlichen Präventionsarbeit wird dieses Thema im Rahmen des KOMPASS-Programms der Hessischen Landesregierung ein Bestandteil und dort behandelt.

Rüsselsheim am Main, den 19.06.2018

Udo Bausch
Oberbürgermeister

VORLAGE

an die
Stadtverordnetenversammlung

Eingang		DS.-Nr.	368/
			16-
			21
AusIB	ÄR	SozIJA	KSSpA
PBUA	OBR	HuFA	StV

Betreff: Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses für die Wahlperiode 2016 - 2021
hier: Stellvertreter*in für Die Linke/Liste Solidarität-Fraktion

M-Nr.: 188/18

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage zur Beschlussfassung zu:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Panagiotis Tsianakas, Essener Straße 40, 65428 Rüsselsheim als stellvertretendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

Begründung / Erläuterung:

Gemäß § 4 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Rüsselsheim am Main gehören dem Jugendhilfeausschuss 9 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung an. Für jedes stimmberechtigte und beratende Mitglied ist ein stellvertretendes Mitglied vorzusehen, wobei die Vertretung für Stadtverordnete in § 72 Abs. 2 in Verbindung mit § 62 Abs. 2 HGO geregelt ist.

Auf Beschluss der Fraktion Die Linke/Liste Solidarität soll Herr Panagiotis Tsianakas im Jugendhilfeausschuss an Stelle von Herrn Ullrich Biedert als stellvertretendes Mitglied die Fraktion vertreten.

Rüsselsheim am Main, den 31.07.2018

Udo Bausch
Oberbürgermeister